

7|26

Magazin für Kunst und Kultur



Kultur Nachrichten

Darmstadt und Südhessen

Nr. 7 · Juli/ August 2026 · 46. Jahrgang · Kostenlos zum Mitnehmen



Kulturnotiz von Fabian Lau

*Die perfekte Ehe –
Ein Erfahrungsbericht*

Seite 7

Freiluftkonzert Klassik für Alle

*Musik zum Ende der
Spielzeit am Staatstheater*

Seite 11

Unvergessen Porno-Poesie

*W. Christian Schmitts
Treffen mit Karl Krolow*

Seite 14

Der Mensch Körper, Identität, Erfahrung

*Ulrike Rothamel stellt die
Menschen ins Zentrum*

Seite 21

Mehr Kultur gibt es auf [DA.news](https://www.da.news)

Wohnkonzept 60 Plus – Neubau-Eigentumswohnungen *Ruhestand planen*

**Bestlage im
Ludwigshöhviertel**



beispielhafte Darstellungen,
Energieausweise liegt noch nicht vor

In Darmstadt entsteht eine moderne Residenz mit seniorengerechten Eigentumswohnungen – komplett stufenfrei, mit Aufzug und hochwertiger Ausstattung.

Ein Zuhause, viele Möglichkeiten:

Privatsphäre genießen, Gemeinschaft erleben – und bei Bedarf Unterstützung nutzen.



Beispiel-Wohnungen:

2 Zimmer, 66 m², Loggia
€ 493.366,-

3 Zimmer, 72 m², Loggia
€ 543.454,-

5 Zimmer, 136 m², Penthouse
€ 987.603,-

KfW 40

Zusätzliche Highlights:

- Gemeinschaftliche Treffpunkte im Innen- und Außenbereich
- Forum mit Kaminzimmer, Bibliothek, Gemeinschaftsraum, Gästeapartment
- Residenz-Garten mit Boule-Bahn, Rosenpavillon, Gartenschach

Residenz
Ludwigshöhe
Darmstadt

Tel. 06103 804 990
www.residenz-ludwigshöhe.de

BERATUNG UND VERKAUF
VETTER & PARTNER®
IMMOBILIEN SIND VERTRAUENSACHE



Mondfinsternis am 7. September 2025 über dem Darmstädter Oberfeld..

Foto: Arthur Schönbein

Voll der Mond

In dieser Ausgabe der Kulturnachrichten spielt der Mond eine ganz besondere Rolle. Zu unserem nächsten Nachbarn in den unendlichen Weiten des Weltalls haben wir in Darmstadt von Natur aus eine besondere Beziehung. Hat doch Matthias Claudius sein berühmtes Abendlied, das mit den Worten „Der Mond ist aufgegangen“ beginnt, angeblich in der Nähe von Darmstadt, irgendwo zwischen Oberfeld und Traisa (Traase, wie der Datterich sagt), gedichtet.* Nachdem die Amerikaner nun nach mehreren Jahrzehnten wieder Menschen in einem Raumschiff um den Erdtrabanten geschickt haben, ist allerdings Vorsicht geboten. Bis vor Kurzem konnten wir einem Bewohner des Odenwalds noch gefahrlos sagen, er lebe hinter dem Mond. Heute wissen wir: Das stimmt nicht.

Einen weiteren Beweis liefert diese Ausgabe der Kulturnachrichten. In Olfen, einem Ortsteil von Oberzent, stand der Mond im Mittelpunkt. Johann-Dietrich Wörner, früherer ESA-Chef

in Darmstadt, hielt dort einen Vortrag über die Raumfahrt und den Weg der Menschheit zum Mond.

Niemand lebt also in unserer Region hinter dem Mond. Das zeigt sich auch beim Blick auf das kulturelle Geschehen in Südhessen. In der Orangerie entsteht ein neues Gewächshaus – ein Projekt, das tief in der Geschichte des Ortes verwurzelt ist. In der Bessunger Knabenschule wird die Americana-Reihe fortgesetzt, und stimungsvolle Musik unter freiem Himmel gibt es auch am Staatstheater.

In unserem Künstlerporträt stellen wir Ulrike Rothamel vor, die sich in ihren Werken intensiv mit dem Menschen beschäftigt. Besondere Blicke auf Darmstadt sind am Weißen Turm zu sehen. Dort präsentieren elf Fotografinnen und Fotografen ihre ganz persönliche Sicht auf die Stadt.

Unser Autor W. Christian Schmitt erinnert sich an Begegnungen mit Karl Krolow. Das ist der

freundlich blickende Herr, den Thomas Duttonhoefer in Bronze verewigt hat und der auf der Rosenhöhe in der Nähe des Mammutbaums steht.

Wie immer im Sommer ist dieses Heft eine Doppelausgabe für die Monate Juli und August. Und im August können wir uns in Europa auf ein weiteres Ereignis freuen, bei dem der eingangs erwähnte Mond eine wichtige Rolle spielt: eine Sonnenfinsternis. Am 12. August wandert der Kernschatten des Mondes über einen Streifen zwischen Frankreich und Spanien. Zumindest in dieser Zeit leben wir auf der Erde alle hinter dem Mond – von der Sonne aus betrachtet.

Ihr Redaktionsteam der
Kulturnachrichten Darmstadt und Südhessen

****Hat er nachweislich allerhöchstwahrscheinlich nicht. Interessiert hier aber niemanden.***

TITEL

Neues Gewächshaus für die Orangerie

Architektur zwischen Funktion, Geschichte und Gartenkunst

Von außen wirkt der Neubau zunächst wie ein moderner Betriebshof. Doch wer genauer hinschaut, entdeckt im neuen Gewächshaus- und Werkhofensemble der Darmstädter Orangerie weit mehr als einen funktionalen Zweckbau.

Die Anlage, entworfen von der Darmstädter Architektin Ramaona Buxbaum, verbindet technische Anforderungen, Klimaschutz und historische Bezüge zu einem Projekt, das tief in der Geschichte des Ortes verwurzelt ist.

Entstanden ist der Neubau aus einer öffentlichen Ausschreibung, die das Büro Buxbaum bereits 2018 für sich entscheiden konnte. Heute umfasst das Ensemble ein groß dimensioniertes Gewächshaus, Fahrzeughallen, Werkstätten, Lagerflächen und Sozialräume für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Grünflächenamtes. Zusammengefasst werden die unterschiedlichen Gebäudeteile durch eine markante Arkadenstruktur aus Beton, die dem Ensemble eine klare Identität verleiht.

„Der Ort spricht mit einem“, sagt Ramaona Buxbaum. Tatsächlich

beginnt ihre Architektur nicht auf dem Reißbrett, sondern mit der Auseinandersetzung mit Geschichte, Landschaft und kulturellem Kontext. Für den denkmalgeschützten Orangeriegarten bedeutete das, sich intensiv mit den historischen Schichten des Parks auseinanderzusetzen.

Dabei stieß die Architektin auf ein heute kaum bekanntes Kapitel Darmstädter Gartenkunst: die Gartenbau-Ausstellung von 1905. Für diese Ausstellung entwarf Joseph Maria Olbrich die berühmten Farbenhäuser, die nach den Grundfarben Rot, Gelb und Blau gegliedert waren. Die Anlage galt damals als beispielhaft für die Verbindung von Architektur, Gartenkunst und Farbgestaltung und gehörte zu den bemerkenswertesten Beiträgen der Darmstädter Jugendstilbewegung. Dieser historische Bezug könnte künftig eine überraschende Fortsetzung erfahren. Die Fassaden des Neubaus werden durch eine pergolenartige Konstruktion aus Beton und hölzernen Rankgerüsten geprägt. Vor den Gebäuden entstehen Pflanzflächen, die mit Kletter- und Rankpflanzen begrünt werden sollen.

Ursprünglich als ökologische Maßnahme zur Verbesserung des Mikroklimas und zur Einbindung des Gebäudes in den Park konzipiert, eröffnet diese Begrünung zugleich eine gestalterische Chance. So ließe sich die Auswahl der Pflanzenarten an den historischen Farbenhäusern Olbrichs orientieren. Blühende Rankpflanzen in Rot-, Gelb- und Blautönen könnten die Fassaden zu einer zeitgenössischen Interpretation der einstigen Gartenkompositionen werden lassen. Die neue Adresse des Grünflächenamtes würde dadurch nicht nur ökologischen und funktionalen Anforderungen gerecht, sondern zugleich einen sichtbaren Bezug zur Geschichte des Ortes herstellen.

Eine solche Verbindung von Architektur, Landschaft und historischer Gartenkunst entspräche genau dem Entwurfsansatz der Architektin. Denn Buxbaum versteht den Neubau nicht als isoliertes Objekt, sondern als Teil eines größeren kulturellen Zusammenhangs. Die Gestaltung schöpft aus den historischen Bezügen des Parks, den

denkmalpflegerischen Anforderungen und den Klimaschutzzielen der Stadt Darmstadt.

Auch technisch setzt das Projekt auf Nachhaltigkeit. Dachbegrünungen, Fassadenbegrünungen und eine rund 200 Kubikmeter große Regenwasserzisterne sorgen dafür, dass Niederschlagswasser gespeichert und für die Bewässerung des Parks genutzt werden kann. Damit verbindet die Anlage ökologische Verantwortung mit praktischer Nutzung. Noch werden die Außenanlagen fertiggestellt. Mit ihrer Vollendung soll das Ensemble im Herbst 2026 offiziell eröffnet werden. Dann wird der neue Betriebshof des Grünflächenamtes seine Funktion als zentrale Arbeits- und Versorgungsstätte für den Orangeriegarten aufnehmen und zugleich einen neuen architektonischen Akzent im historischen Park setzen.



Fotos: René Antonoff





Vielleicht liegt die eigentliche Bedeutung dieses Projekts jedoch nicht allein in seiner Funktion. Mit der Verbindung von nachhaltiger Architektur, zeitgemäßer Begrünung und den historischen Farbgärten Joseph Maria Olbrichs entsteht ein Ort, der Vergangenheit und Zukunft miteinander verknüpft. Mehr als hundert Jahre nach der Gartenbau-Ausstellung von 1905 könnte damit eine Idee

neu erblühen, die den Orangeriearten einst berühmt machte – und Darmstadt um ein weiteres Kapitel seiner lebendigen Bau- und Gartenkultur bereichern.

(René Antonoff)

ramona buxbaum architekten
Architektin / Diplom-Ingenieurin
www.ramonabuxbaum.de
Orangerie Darmstadt
Grünflächenamt



Foto: Adrian Noltemeier

Kafka-Show und „Macbeth“

Sommerprogramm im Theater Moller Haus

Das Theater Moller Haus lädt im Sommer 2026 zu zwei besonderen Produktionen ein.

Den Auftakt macht am Sonntag, 26. Juli, die Open-Air-Veranstaltung „Kafka in a Suitcase – Die Show“ auf der Freiluftbühne des Hauses. Das Format verbindet Texte und Motive aus dem Werk von Franz Kafka mit Theater, Humor und überraschenden Inszenierungs-ideen. Das Programm wird für jede Aufführung neu zusammengestellt und vereint bekannte Geschichten, literarische Klassiker und neue Elemente zu einem abwechslungsreichen Abend.

Als Gast des diesjährigen Sommer-Spezials ist der Zauberkünstler Tim Silas dabei. Er verbindet Magie, Jonglage, Artistik und Theater zu einer Mischung aus Illusion und Bühnenkunst.

Shakespeare-Klassiker kehrt zurück

Im August stehen zudem zwei weitere Aufführungen von William Shakespeares Tragödie „Macbeth“

auf dem Spielplan. Nach der Premiere im Januar kehrt die Inszenierung am Samstag, 22. August, sowie am Sonntag, 30. August, auf die Bühne zurück.

Die Produktion konzentriert sich auf die Beziehung zwischen Macbeth und Lady Macbeth und rückt deren Streben nach Macht sowie die Folgen von Schuld und Gewalt in den Mittelpunkt. Die Inszenierung setzt auf eine reduzierte Fassung des Stoffes, körperliches Spiel und atmosphärische Klangelemente, um die psychologischen Abgründe der Figuren sichtbar zu machen.

Kafka in a Suitcase – Die Show (Sommer-Spezial)
Sonntag, 26. Juli, 18:00 Uhr
Macbeth
Samstag, 22. August, 20:00 Uhr
Sonntag, 30. August, 20:00 Uhr
Theater Moller Haus
Freie Szene Darmstadt e.V.
Sandstraße 10, Darmstadt
Kartenreservierungen nur online über www.theatermollerhaus.de.
Kartenvorverkauf im Darmstadt-Shop oder online: www.ztix.de



ENTDECKEN SIE DIE UMSTÄDTER WEINE IM ONLINESHOP

Auf unserer Homepage finden Sie unsere Weinevents, leckere Rezepte, Aktuelles aus der Winzergenossenschaft, Wissenswertes über die Winzerfamilien, Reben & Weine.

www.vinum-autmundis.de

Die Odenwälder Winzergenossenschaft eG | Riegelgartenweg 1 | 64823 Groß-Umstadt



Impressum

Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH, Marktplatz 3, 64283 Darmstadt
Tel. 06151 3929811, Fax 06151 3929899

Eigentumsverhältnisse:

100% der Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH gehören Ulrich Diehl

Redaktion:

ViSDP: Ulrich Diehl

redaktion@kulturnachrichten-darmstadt.de

Redaktion und Produktmanagement:

Arthur Schönbein

Satz: Arlene Bortoli

Layout: Claus-Jürgen Junglas

Kolumnen:

KulturNotiz – Fabian Lau

Literaturrezensionen – Gerty Mohr (gy)

GenussNotizen – Reiner Trabold

Unvergessen – W. Christian Schmitt

Monatstipps – René Antonoff

Erscheinungsweise:

Monatlich, Doppelausgabe Juli-August

Abonnement:

11 Ausgaben 24,80 Euro, inkl. Porto und MwSt.

Bestellung an info@udvm.de

Das Abonnement verlängert sich um ein Jahr, wenn vier Wochen vor Ablauf keine schriftliche Kündigung vorliegt.

Copyright:

Sämtliche Rechte an Titel, Aufmachung, Text, Bildern und Anzeigen, auch für im Kundenauftrag erstellte, vorbehalten. Reproduktion mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers.

Druck:

Druckerei Berg

Ueberauer Straße 37 A,

64354 Reinheim

Verbreitete Auflage:

Mehr als 7.000 Exemplare ausgelegt an 550 Auslagestellen in Darmstadt und Umgebung: Galerien, Theater, Museen, Einzelhandel des gehobenen Bedarfs, Restaurants und Cafés.

und 1.700 Exemplare Lesezirkel
Größere Mengen vorrätig hier:

Darmstadt-Info Luisencenter Darmstadt
Tourist Information Bensheim

Hofgut Reinheim

Umsatztbüro Groß-Umstadt

Verlagssitz Darmstadt, Marktplatz 3,

2. OG

Titelfoto

Neubau Betriebshof Orangerie

Foto: René Antonoff

Ausgabe September 2026

Redaktion/Anzeigen: 19. August 2026

erscheint am 31. August 2026

Anzeigenkontakt:

Werner Worm

Tel. 06151 9674742, Fax 06151 9674743

anzeigen@kulturnachrichten.com

Angelika Giesche

Tel. 06155 8774545, Mob. 0171 2467305

angelika.giesche@udvm.de

Termine, soweit bis zum Redaktionsschluss bekannt.

Mittwoch, 1. Juli 2026

 **Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioverum**

Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren)
„Zauberhaftes Wiesenpapier – Wir schöpfen Papier aus Naturmaterialien“

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Samantha Fish „Paper Doll“

Donnerstag, 2. Juli 2026

 **Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioverum**

Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren)
„Schwarz, braun, rot – Wir malen mit den Farben des Erdreichs“

 **Darmstadt 19:00 Uhr | Central-station** Heinerfest 2026 im Carree: The StreetLIVE Family mit Joe Whitney und DJ Michael Herd

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Afrob & Ferris MC (HipHop)

Freitag, 3. Juli 2026

 **Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioverum**

Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren)
„Schwarz, braun, rot – Wir malen mit den Farben des Erdreichs“

 **Darmstadt 19:00 Uhr | Central-station** Heinerfest 2026 im Carree: SoundClowns

 **Darmstadt 19:30 Uhr | Bessunger Knabenschule** 35. JazzConceptions Abschlusskonzert 1

 **Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** Heiner Herchenröder (Jazz)

Samstag, 4. Juli 2026

 **Darmstadt 19:00 Uhr | Central-station** Heinerfest 2026 im Carree: Shaqua Spirit und DJ D-Zero

 **Darmstadt 19:30 Uhr | Bessunger Knabenschule** 35. JazzConceptions Abschlusskonzert 2

Sonntag, 5. Juli 2026

 **Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioverum**

Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Auf Entdeckungstour am Ruthsenbach – Kescherexkursion“

 **Darmstadt 15:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein Museum** Schlossführungen „Die Kunst des Hinsehens – Was Bilder zeigen und verschweigen“

 **Darmstadt 18:00 Uhr | Central-station** Heinerfest 2026 im Carree: Salsa Nacht

Montag, 6. Juli 2026

 **Groß-Umstadt 10:00 Uhr | Marktplatz** SummerJazzParade

 **Darmstadt 19:00 Uhr | Central-station** Heinerfest 2026 im Carree: Pfund

Dienstag, 7. Juli 2026

 **Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioverum**

Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren)
„Leinen los! Wir bauen Boote für ein Bootsrennen am Ruthsenbach“

Mittwoch, 8. Juli 2026

 **Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioverum**

Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren)
„Auf Entdeckungstour am Ruthsenbach – Kescherexkursion“

 **Darmstadt 18:00 Uhr | vinocentral** Punto Jazz: Midnight Blue

Donnerstag, 9. Juli 2026

 **Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioverum**

Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren)
„Auf Entdeckungstour am Ruthsenbach – Kescherexkursion“

Freitag, 10. Juli 2026

 **Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioverum** Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren) „Alles im grünen Bereich – Experimente und Kreatives rund um Pflanzenfarben“

 **Darmstadt 15:00 Uhr | Justus-Liebig-Haus** vhs-Auftakt der Pavillon „Wissen für alle!“

 **Heppenheim 15:00 Uhr | Innenstadt** Gassensensationen „Des Kaisers neue Kleider“ (ab 5 Jahren)

 **Darmstadt 20:00 Uhr | HoffArt Theater** Lesekonzert: „FLIEHKRAFT“ mit Britta Röder & Hans-Werner Brun

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** Defender (Manower Tribute)

Samstag, 11. Juli 2026

 **Heppenheim 15:00 Uhr | Innenstadt** Gassensensationen „Des Kaisers neue Kleider“ (ab 5 Jahren)

 **Rüsselsheim 19:30 Uhr | Theater, Vorplatz** Sixtyfive Cadillac (R'n'B und Fusion Band)

 **Darmstadt 20:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein Museum** Musik im Schloss: Gartenkonzert der Philharmonie Merck „Last Night meets Operette“

Sonntag, 12. Juli 2026

 **Darmstadt 11:00 Uhr | Herrngarten** Promenadenkonzerte: Just Friends

 **Rüsselsheim 11:00 Uhr | Städte-**

service Lost Places in der Anstalt, Teil 1 (Eine Entdeckungstour auf dem Betriebsgelände des Städtesservice)

 **Darmstadt 11:30 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioverum** Waldabenteuer mit Dabbe (4 bis 6 Jahren) „Den Geräuschen des Waldes auf der Spur“

 **Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioverum** Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Was ist gelb-schwarz gestreift und kann fliegen? Ein besonderer Blick auf Biene, Wespe, Hummel & Co“

 **Darmstadt 15:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein Museum** Falknerführung (ab 4 Jahren) „Akrobaten der Lüfte – Eulen und Greifvögel hautnah erleben“

 **Rüsselsheim 15:00 Uhr | Theater, Vorplatz** Bus Stop Stories (Eine Bushaltestelle wird zur Showbühne)

 **Darmstadt 16:00 Uhr | Park Rosenhöhe** Promenadenkonzerte: Jazzy James

 **Rüsselsheim 17:00 Uhr | Theater, Am Treff** Geschichte im Bus: Rüsselsheim, vom Weiler zum Dorf zur Wohnstadt „In 1600 Jahren vom rechten zum linken Mainufer“

 **Darmstadt 18:00 Uhr | Bessunger Jagdhof** Jagdhof Open Air“

Dienstag, 14. Juli 2026

 **Darmstadt 11:00 Uhr | Hessisches Landesmuseum** Ferienworkshop „Diesen Stein fand ich auf dem Mond – Der Block Beuys“, ab 8 Jahren

 **Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioverum** Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren)

DIE PERFEKTE EHE

Ein Erfahrungsbericht

Da ich nie gefragt werde, hier ein paar Tipps für ein gelungenes 24/7-Beisammensein, bis dass der Tod euch scheidet: Eine nahezu perfekte Ehe kann zweien nur gelingen, indem unbedingt vermieden wird, eine perfekte Ehe anzustreben.

Zuvor, damit Sie sich nicht solche Gedanken machen: Lehnt er sich damit nicht jetzt zu weit aus dem Fenster, plaudert er nicht zu Intimes aus, was sagt wohl seine Frau dazu? – Ihnen zur Beruhigung: Jedes geschriebene Wort, das zur Drucklegung das Haus verlässt, wird zuvor von meiner Frau gegengelesen. Und das ist nun aber gar nicht Teil des Rezeptes für eine gute Ehe. Wie sollten Sie das auch für sich selbst umsetzen, falls Sie einen anderen Beruf ausüben, beispielsweise Bauchchirurg (Jede Naht wird nochmal von meiner Frau geprüft, bevor sie den OP verlässt?); oder als IKEA-Möbeldesigner (Nach einer Woche zieht meine Frau alle Schrauben nochmal nach?)

Meine Frau ist für wirklich alles auch eine sehr zuverlässige Kritikerin, wie eine gute Freundin, und das ist ebenfalls sehr dienlich: Wenn die Frau zugleich die beste Freundin ist; immer gut so jemanden in der Nähe zu haben, etwa wenn man mal trouble mit der Frau hat. Das kommt ja in den besten Ehen vor, also auch in unsrer. Ich hätte gerne ab und an Friedrich Merz im Wohnzimmer, nicht um mal mit ihm zu reden, das kann er ja nicht so gut. Ich glaube einfach, es täte gut, ab und an einen Konservativen im Hause zu haben, um mir zu bestätigen, dass ich nunmal die bessere Hausfrau bin; immer wieder kommt das zu Diskussionen.

Rhetorisch sind wir einigermaßen auf Augenhöhe, weil ich ihr haushoch überlegen bin, aber fair genug, das nicht immer auszuspielen. Außerdem fühlt es sich gut an für mich, jetzt auch mal auf Augenhöhe dominiert zu werden. Ich gebe also bald klein bei, nur zum Schein natürlich; aus Rache koche ich dann abends schlecht oder bügel' ihr eine Falte in die Lieblingsbluse, ätsch. Und sie räumt dann aus Rache die Spülmaschine aus. Da haben wir aber den Salat: Ich finde nichts mehr wieder. Die Muskatreibe hängt am Haken vom Schneebe-

sen, und der Schneebesen am Haken der Muskatreibe, das komplette Chaos, ich kann so nicht arbeiten. Dazu der Kommentar von ihr: Was man so alles an Geräten braucht für ein paar Königsberger Klopse ...! Und ich eben so bei mir: Wo bleibt Friedrich Merz, wenn er sich mal nützlich machen könnte.

Ein weiterer absoluter Harmoniekiller: Feste Sitzplätze am Esstisch. Haben wir. Gerne auch einen und denselben. An klinikfreien Tagen morgens, wenn ich nach ihr aufstehe: Da sitzt meine Frau mit ihrem zweiten Kaffee dort, wo ich gewöhnlich mit meinem ersten sitze, unglaublich. Aber ich verkrafte das; das sorgt für Reibung und Reibung erzeugt Wärme, also das amuse geulle der Liebe. Aber der absolut unschlagbare Garant für eine stabile Konstanz in der guten Ehe: Sich immer mal wieder neu verlieben; mach ich so gerne, ist auch ganz einfach: Gehen Sie zusammen in ein unbekanntes, kleines Restaurant. Schauen Sie Ihrem Gegenüber vorurteilsfrei ins Gesicht, während es redet. Entfremden Sie sich, während es redet. Begeben Sie sich, während es redet, in Ihrer Phantasie an den Nebentisch, ohne den Blick von Ihrem Gegenüber zu lassen. Betrachten Sie nun aus der Ferne diesen fremden Menschen, schnappen Sie das ein oder andere Wort auf, und bemerken Sie: Oh, nicht uninteressant, dieser Mensch, und so attraktiv ... Würde ich gerne mal kennenlernen. Begeben Sie sich nun in Ihrer Phantasie zurück an Ihren Platz und beginnen Sie eine angeregte Konversation. Und mit etwas Glück sind Sie kurz darauf beste Freunde, glücklich verheiratet und haben eine gemeinsame Wohnung. Das geht natürlich nicht mit jeder und mit jedem. Aber vielleicht auch mit der oder dem da, der morgens immer mit seinem Kaffee auf Ihrem Platz sitzt.

Probieren Sie es ruhig mal aus; klappt nicht immer. Macht aber Spaß.

Fabian Lau ist Musiker, Krankenpfleger und freier Autor. Er lebt, ganz frisch verliebt, mit Frau und Freundin in Malchen.



Einer gegen Palaver; er schweigt, bis er was zu sagen hat: Fabian Lau.

Heiner Hootenanny im Knabenschulhof

Drei Acts gestalten das Open-Air der Americana-Reihe

Die Darmstädter Americana-Reihe lädt zur fünften Ausgabe des „Heiner Hootenanny“ in den Hof der Bessunger Knabenschule Drei Acts präsentieren unterschiedliche Facetten von Americana, Folk, Country und Bluegrass.

Den Auftakt macht Roger William Smith. Der in Mannheim lebende Singer-Songwriter stammt aus Brooklyn und hat texanische Wurzeln. Seine Songs verbinden Folk, Blues und Americana mit akustischem Storytelling und persönlichen Geschichten.

Anschließend steht die Julia van Embers Band aus der Rhein-Main-Region auf der Bühne. Mit ihrem Programm „Perlas“ präsentiert die Formation ausgewählte Ame-

ricana-Klassiker und musikalische Entdeckungen. Auf dem Programm stehen unter anderem Songs von John Prine, Bob Dylan, Joan Baez, Molly Tuttle und Norah Jones, arrangiert für Gitarre, Dobro, Banjo und Bass.

Höhepunkt des Abends ist der Auf-

tritt von Ikes Creek aus Los Angeles. Die Band verbindet Bluegrass und Country mit virtuosem Instrumentalspiel und eigenständigem Songwriting. Bandleader Korey Simeone ist Multiinstrumentalist und beherrscht neben der Fiddle auch Gitarre, Mandoline und Do-



bro. Im Laufe seiner Karriere arbeitete er mit Künstlern wie Dolly Parton, Bela Fleck, Earl Scruggs und Dwight Yoakam zusammen oder teilte mit ihnen die Bühne.

Begleitet wird Simeone von Tom Moose, einem aus Nordhessen stammenden Multiinstrumentalisten, sowie J.B. Barton aus Sacramento, der die aktuelle Europatournee der Band unterstützt. Bei schlechtem Wetter wird die

Fotos: Ikes Creek © Jen White; Roger William Smith, Julia van Embers © Ruth Buchert

„Tusche, Tinte, Federkiel – Wir schnitzen eine Gänsefeder und schreiben mit selbstgemachter Kohletinte“

Rüsselsheim 19:30 Uhr | Theater, Vorplatz Griechische Tänze

Mittwoch, 15. Juli 2026

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren) „Faszinierende Strukturen im Pflanzenreich – Drucken mit Pflanzen“

Rüsselsheim 19:30 Uhr | Theater, Vorplatz Razom

Donnerstag, 16. Juli 2026

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren) „Ran an die Schnitzmesser – Wir schnitzen kleine Kunstwerke aus Rinde und Holz“

Rüsselsheim 19:30 Uhr | Theater, Vorplatz Morning Mode & Friends (Progressive-Rock)

Freitag, 17. Juli 2026

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren) „Ran an die Schnitzmesser – Wir schnitzen kleine Kunstwerke aus Rinde und Holz“

Rüsselsheim 19:30 Uhr | Theater, Vorplatz Florian-Samuel Spaeth & Band (Blues-Rock)

Darmstadt 20:00 Uhr | Agora am Ostbahnhof Bernd Lafrenz „Die lustigen Weiber von Windsor“ Frei-komisch nach Shakespeare

Samstag, 18. Juli 2026

Rüsselsheim 19:30 Uhr | Theater, Vorplatz The Chain (Fleetwood Mac

Tribute)

Rüsselsheim 19:30 Uhr | Das Rind Best of... Vorwärts in die Vergangenheit der Rüsselsheimer Filmtage

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Ozzyfied (Osbourne Tribute)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Magic Bullet (Funk-Rock)

Sonntag, 19. Juli 2026

Darmstadt 11:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein Museum Kinderführung mit Handpuppen (5-7 Jahren) „Fürstliches Bankett im Jagdschloss“

Rüsselsheim 11:00 Uhr | Städte-service Lost Places in der Anstalt, Teil 2 (Eine Entdeckungstour auf dem Betriebsgelände des Städtesservice)

Rüsselsheim 11:00 Uhr | Theater, Vorplatz Pia & Nino

Darmstadt 11:30 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum Wald-abenteuer mit Dabbe (4 bis 6 Jahren) „Das Geheimnis der Verstecker- und Entdeckerfarben“

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Fleißige Bodenbewohner – Wir nehmen den Waldboden unter die Lupe“

Darmstadt 15:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein Museum Schlossführungen „Führung durch die Sonderausstellung“

Rüsselsheim 16:00 Uhr | Martin Niemöller Haus, Garten „Ham'mer am Strand“ und Handkäs-Ede „Ein bunter Nachmittag der gehobenen Unterklasse“

Rüsselsheim 18:00 Uhr | Theater, Vorplatz Frame Band

Montag, 20. Juli 2026

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Gitarrist Eric Johnson

Dienstag, 21. Juli 2026

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren) „Schränke auf! Wir entdecken die geheimen Schätze des Museums“

Rüsselsheim 19:30 Uhr | Stadt- und Industriemuseum, Raum UG Duo Ost-West mit Jess Ye (Sopran) und Hanno Kirsch (Piano)

Mittwoch, 22. Juli 2026

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren) „Schränke auf! Wir entdecken die geheimen Schätze des Museums“

Donnerstag, 23. Juli 2026

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Groove gardeners (Soul, Jazz, Pop, HipHop)

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren) „Wurzeln, Wege, Worte – Wir gehen zu-



Inh. Marina Thöt

Marktplatz 3 · 64283 Darmstadt

Tel. 06151 2915-64 · Fax 06151 2915-45

Veranstaltung vom Hof in die Halle der Bessunger Knabenschule verlegt.

5. Heiner Hootenanny
Samstag, 22. August, 18.30 Uhr
Bessunger Knabenschule
Ludwigshöfst. 42, Darmstadt
Tickets: www.knabenschule.de
Tel. Reservierung: 06151 61650



Der Vorname

Fr. 28.8.
Sa. 29.8.

büchnerbühne.de

BÜCHNER
Bühne
Haus
Stadt

sammen auf Schatzsuche in der Natur!“

Freitag, 24. Juli 2026

Darmstadt 11:00 Uhr | Hessisches Landesmuseum Ferienworkshop „Von wilden Wellen und großen Walen“, ab 8 Jahren

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioverum Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren) „Nature Journaling – Durch Zeichnen die Natur neu entdecken“

Bensheim 19:00 Uhr | Musik-theater REX Pfitzenmeier Sommerparty

Darmstadt 20:00 Uhr | Agora am Ostbahnhof Line Seven (Soulm Rock, R'n'B)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Young Lost Boys (Indie, Hip-Hop, Electronic)

Samstag, 25. Juli 2026

Darmstadt 20:00 Uhr | Agora am Ostbahnhof Sol del Sur (Latin)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Tengrilay

Sonntag, 26. Juli 2026

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioverum Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Who is who“ im Tierreich? Ein Besuch bei der tierischen Verwandtschaft“

Darmstadt 15:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein Museum Schlossführungen „Fürstliche Plaisirs,

Erquickungen und Ergötlichkeiten – Hofmaler Georg Adam Eger zeichnet ein sehr persönliches Bild von Landgraf Ludwig VIII.“

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus Tim Silas „Ferienzauber – Wenn der Urlaub verrückt spielt“, ab 4 Jahren

Darmstadt 16:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioverum Besucherlabor für Erwachsene „Who is who“ im Tierreich? Ein Besuch bei der tierischen Verwandtschaft“

Darmstadt 18:00 Uhr | Bessunger Jagdhof Jagdhof Open Air

Darmstadt 18:00 Uhr | Theater Moller Haus theater INC. Darmstadt „Kafka in a suitcase – Die Show (Sommer-Spezial)“, ab 12 Jahren

Dienstag, 28. Juli 2026

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioverum Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren) „Leinen los! Wir bauen Boote für ein Bootsrennen am Ruthsenbach“

Mittwoch, 29. Juli 2026

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioverum Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren) „Inspiration durch die Vielfalt der Natur – Kreativer Druck mit Moosgummi“

Darmstadt 20:00 Uhr | Agora am Ostbahnhof Nelson Latif & Mariano González (Instrumental)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Chris Minh Doky & The Nomads (Jazzrock)

Donnerstag, 30. Juli 2026

Darmstadt 11:00 Uhr | Hessisches Landesmuseum Ferienworkshop „Kleine Fossilienforscher – Phänomene im Messel-See“, ab 8 Jahren

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioverum Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren) „Erde ist nicht gleich Erde – Wir machen Experimente rund um den Boden“

Darmstadt 20:00 Uhr | Agora am Ostbahnhof Kongero (Folk'appella aus Schweden)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Mothers Finest (Funk'n'Roll)

Freitag, 31. Juli 2026

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioverum Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren) „Tusche, Tinte, Federkiel – Wir schnitzen eine Gänsefeder und schreiben mit selbstgemachter Kohletinte“

Darmstadt 20:00 Uhr | Agora am Ostbahnhof Mainouche (Gypsy Jazz)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal The Good The Bad And The Zugly (High-Energy-Rock)

Samstag, 1. August 2026

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Division 42 (Rock Cover)

Sonntag, 2. August 2026

Darmstadt 11:00 Uhr | Kiosk 1975 Promenadenkonzerte: Gersprenz Valley“

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioverum Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Auf Entdeckungstour am Ruthsenbach – Kescherexkursion“

Montag, 3. August 2026

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Crowbar supp.: Piece (Sludge Metals)

Dienstag, 4. August 2026

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioverum Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren) „Mehr als bloß braun – Wir entdecken das Erdreich unter uns“

Aschaffenburg 19:00 Uhr | Colos-Saal Kittie + special guests Crypta + Vexed (Metal)

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Elias „Fuzzy“ Dahlhaus (Jazz)

Mittwoch, 5. August 2026

Darmstadt 11:00 Uhr | Hessisches Landesmuseum Ferienworkshop „Kleine Elster mit großer Rolle – Einführung in die Perspektive“, ab 8 Jahren

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioverum Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren) „Eine verstrickte Sache – Wir weben Spinnennetze“

Sommer in Darmstadt: Alltag, Magie und Zukunft

Zwei außergewöhnliche Projekte setzen im Sommer 2026 kulturelle und gesellschaftliche Impulse in Darmstadt.

Während im Weißen Turm die Fotoausstellung „Leben in Darmstadt – Alltag & Magie“ die Stadt aus unterschiedlichen fotografischen Perspektiven beleuchtet, entsteht mit dem Pavillon „Wissen für Alle“ ein offener Ort für Bildung, Begegnung und Partizipation mitten im öffentlichen Raum.

Wissen für Alle – Ein Podium für Bildung und Partizipation

Im Rahmen der Hands-on-Workshopwoche des Fachbereichs Architektur der Hochschule Darmstadt (h_da) entsteht auf dem Ludwig-Metzger-Platz vor dem Justus-Liebig-Haus der Pavillon „Wissen für Alle“. Das Projekt wird von Prof. Robert Zeimer und Prof. Kerstin Schultz betreut und gemeinsam mit

Studierenden des Fachbereichs Architektur entwickelt und realisiert.

Der Pavillon versteht sich als Podium für Bildung und Partizipation. Als begehbare, raumbildendes Stadtmöbel schafft er einen offenen und überdachten Ort für Begegnung, Diskussion und kulturellen Austausch. Von Juli bis Oktober 2026 steht das öffentliche Podium unterschiedlichen Akteurinnen und Akteuren der Darmstädter Stadtgesellschaft zur Verfügung – darunter Vereine, Initiativen, Bildungseinrichtungen, Kulturschaffende und Bürgergruppen.

Die Konstruktion besteht aus nachhaltigen Baumaterialien und demonstriert beispielhaft, wie zeitgemäße Architektur ökologische Verantwortung, gestalterische Qualität und gesellschaftlichen Nutzen miteinander verbinden kann.

Besonders eindrucksvoll war die gemeinsame Umsetzung des Projekts. Prof. Robert Zeimer war gemeinsam mit den Studierenden des Fachbereichs Architektur selbst aktiv am Aufbau des Pavillons vor dem Justus-Liebig-Haus beteiligt. Damit wurde der Anspruch einer praxisnahen Hochschulausbildung unmittelbar sichtbar: Entwurf, Konstruktion und handwerkliche Umsetzung greifen ineinander und machen Architektur als gemeinschaftlichen Prozess erlebbar.

Leben in Darmstadt – Alltag & Magie

Parallel dazu präsentiert die Ausstellung „Leben in Darmstadt – Alltag & Magie“ im Weißen Turm fotografische Positionen von elf Fotografen aus Darmstadt und Heppenheim. Die Gemeinschaftsausstellung vereint dokumentarische, poetische und experimentelle Arbeiten zu einem vielschichtigen Porträt der Stadt.



Fotos: René Antonoff

Bekannte Orte wie die Mathildenhöhe, der Woog oder das Staatstheater erscheinen ebenso wie versteckte Winkel, Begegnungen und Augenblicke des Alltags. Die Fotografien erzählen von Menschen, Erinnerungen und Veränderungen und zeigen Darmstadt als lebendige Stadt zwischen Geschichte und Gegenwart.

Für Fotograf und Autor René Antonoff schließt sich dabei ein besonderer Kreis. Als er 1986 an seinem Darmstadt-Buch arbeitete, ahnte er nicht, dass eines seiner damaligen Motive vom Weißen Turm – mit dem legendären „Eldorado“ als Treffpunkt der Bikerszene – vier Jahrzehnte später an genau diesem Ort ausgestellt werden würde. Gemeinsam mit seinen Kolleginnen und Kollegen präsentiert er nun fotografische Perspektiven auf das Leben in Darmstadt zwischen Erinnerung, Gegenwart und Zukunft. (René Antonoff)

Darmstadt 18:00 Uhr | vinocentral Punto Jazz: Georg Boebner Trio

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Merck-Sommerperlen: Mari Froese

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Lagwagon supp.: Bokassa (Punkrock, Skate-Punk)

Donnerstag, 6. August 2026

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioverum Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren) „Auf Entdeckungstour am Ruthsenbach – Kescherexkursion“

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Merck-Sommerperlen: Die Höchste Eisenbahn

Freitag, 7. August 2026

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioverum Familien-Ferienprogramm (ab 6 Jahren)

„Warum es keine eckigen Seifenblasen gibt – Wir machen Experimente rund um die Seifenblase“

Darmstadt 20:30 Uhr | Hoff Art Theater La Vodkanera

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Heiner Herchenröder (Jazz)

Samstag, 8. August 2026

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Merck-Sommerperlen: Sons Of The East

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Helden in Hawaiihemden (Indie)

Sonntag, 9. August 2026

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioverum Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Für die Tonne zu schade – Wie aus alten Shirts originelle Taschen werden“

Darmstadt 18:00 Uhr | Bessunger Jagdhof Open Air: Outline 26

Darmstadt 18:00 Uhr | Nachbarschaftsgarten Prinz-Emil-Garten Auroras Sommer Open-Air

Montag, 10. August 2026

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Left To Die + special guests: Livlös

Dienstag, 11. August 2026

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Soen (Progressive-Metal)

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Krone Old Stars Orchestra (Jazz)

Mittwoch, 12. August 2026

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Lottery Winners - supp. Maiva

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene

Krone Caligari (Indie)

Donnerstag, 13. August 2026

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Bleed From Within + special guests Signs Of The Swarm (Modern Metal)

Freitag, 14. August 2026

Darmstadt 20:00 Uhr | Agora am Ostbahnhof Mira Cohan & Jeremy Fast (Jazz, Latin, Chansons)

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Splendid Absoluten-Gala 2026

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone 4 Miles to Frankenstein

Samstag, 15. August 2026

Darmstadt 10:30 Uhr | Theater Moller Haus Theaterlabor INC. „Ideen-Schmiede“

Stimmungsvolle Musik unter freiem Himmel

Open-Air-Konzerte des Staatstheaters

Mit Picknickdecke, kühlen Getränken und stimmungsvoller Musik lädt das traditionelle Open-Air-Konzert des Staatstheaters Darmstadt auf den Georg-Büchner-Platz ein.

Das Event am 3. Juli um 20 Uhr bietet eine schöne Gelegenheit, die Spielzeit gemeinsam mit Familie und Freunden ausklingen zu lassen und sich auf das Heinerfest-Wochenende einzustimmen.

Unter der Leitung von Marcus Merkel präsentiert das Staatsorchester ein abwechslungsreiches Programm mit beliebten Werken von Gioachino Rossini, Erik Satie, Franz Lehár, Franz Liszt, Jules Massenet, Dmitri Schostakowitsch und Edward Elgar. Ergänzt wird das Konzert durch Musik von William Walton sowie bekannte Filmmelodien. Als Solistinnen und Solisten aus dem Darmstädter Opernensemble stehen Ofeliya Pogosyan, Christopher Willoughby und Zaza Gagua auf der Bühne. Durch den Abend führt Orchesterdirektor Gernot Wojnarowicz.

Nach der Sommerpause eröffnet das Staatstheater am 28. August um 19 Uhr mit einem weiteren Open-Air-Konzert die neue Spiel-

zeit 2026/27. Unter dem Motto „Wenn ja, was dann?“ geben das Staatsorchester und Ensemblemitglieder unter der Leitung von Nicolas Kierdorf einen musikalischen Ausblick auf die kommende Saison. Auf dem Programm stehen Werke von Gioachino Rossini, Franz Lehár, Erich Wolfgang Korngold, Nino Rota, Giuseppe Verdi, Leroy Anderson, Benjamin Britten und Pietro Mascagni. Das Staatstheater lädt alle

dazu herzlich ein. Der Eintritt zu beiden Open-Air-Konzerten ist frei!

Ende August feiern die Farce „Beute (Loot)“ von Joe Orton sowie die beiden Kurzopern „Cavalleria Rusticana“ und „Pagliacci“ von Pietro Mascagni beziehungsweise Ruggero Leoncavallo Premiere.

(Martina Nolte-meier)

www.staatstheater-darmstadt.de



Foto: Lara Roßmann / Staatstheater Darmstadt

Premieren im Schauspiel

BEUTE (Loot)

eine Farce von Joe Orton /
Deutsch von René Pollesch /
ab 14 Jahren
Fr, 28.08.2026, 20:00 Uhr |
Kammerspiele

Viel Lärm um Nichts

von William Shakespeare in
einer Fassung von Leander
Haußmann / ab 12 Jahren
Fr, 02.10.2026, 19:30 Uhr |
Kleines Haus

Zwischen Ruhm und Ehre liegt die Nacht (UA)

von Andrea Petković in einer Fas-
sung von Theresa Thomasberger
und Carlotta Huys / ab 12 Jahren
Sa, 17.10.2026, 19:30 Uhr |
Kleines Haus

Ronja Räubertochter

nach dem Roman von Astrid
Lindgren, Bühnenfassung von
Barbara Hass / Familienstück
zur Weihnachtszeit / ab 5 Jahren
So, 08.11.2026, 16:00 Uhr |
Kleines Haus

DOUBLE FEATURE:

Lolita

von Vladimir Nabokov in einer
Fassung von Oliver Reese /

Young and Beautiful (UA)

von Isabella Roumiantsev und
Carlotta Huys / ab 16 Jahren
Sa, 21.11.2026, 20:00 Uhr |
Kammerspiele

De Baum steht schief - Hessische Weihnachts- komödie in einem Akt

ein Projekt der Hessischen Spiel-
gemeinschaft 1925 e.V. Darm-
stadt / ab 10 Jahren
Sa, 12.12.2026, 18:00 Uhr |
Kammerspiele

Nora oder Ein Puppen- heim

Theaterstück von Henrik Ibsen /
ab 14 Jahren
Sa, 23.01.2027, 19:30 Uhr |
Kleines Haus

Die Holländerinnen

nach dem Roman von Dorothee
Elmiger / ab 14 Jahren
Fr, 29.01.2027, 20:00 Uhr |
Kammerspiele



© Lilian Backes

ASK ME WHY (AT)

eine Produktion der Theater-
werkstatt für nicht-professionelle
Darsteller*innen / ab 16 Jahren
So, 14.02.2027, 18:00 Uhr |
Kammerspiele

The Legend of Georgia McBride

von Matthew López /
ab 12 Jahren
Sa, 20.02.2027, 19:30 Uhr |
Großes Haus

Frankenstein

nach dem Roman von Mary
Shelley / ab 14 Jahren
Sa, 12.03.2027, 20:00 Uhr |
Kammerspiele

Sommergäste

von Maxim Gorki in einer Fassung
von Robert Borgmann / ab 14
Jahren
Sa, 10.04.2027, 19:30 Uhr |
Kleines Haus

Der Hauptmann von Köpenick

von Carl Zuckmayer / eine
Produktion der Hessischen
Spielgemeinschaft 1925 e.V. /
ab 10 Jahren
Do, 20.05.2026, 19:00 Uhr |
Terrasse Großes Haus

Babygirl. Geschichten ohne Happy End (UA)

von Carlotta Huys / ab 16 Jahren
Mi, 26.05.2027, 20:00 Uhr |
Kammerspiele

Staatstheater
WENN JA,
WAS DANN? **Darmstadt**



Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!

Anzeigengröße
44 x 52 mm

nur **80,- €**

Lernen Sie uns kennen, bevor Sie uns brauchen.

Wir beraten Sie einfühlsam im Trauerfall und bei der Vorsorge.
Ihre persönlichen Wünsche stehen bei uns stets im Mittelpunkt.

Merckstraße 13 · 64283 Darmstadt
Tel: 06151 599080 · www.kahrhof-bestattungen.de

VERKAUF AUS
DARMSTÄDTER
PERSPEKTIVE

KLEINSTEUBER
immobilien GmbH

Telefon 06 151 – 308 25 - 0
www.kleinsteuber-immobilien.de

Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!

Anzeigengröße
44 x 52 mm

nur **80,- €**

STAATSTHEATER DARMSTADT

Öffnungszeiten der Vorverkaufskasse: Di bis Fr 10 bis 18 Uhr Sa 10 bis 13 Uhr Vorverkauf / Abonnenten-Telefon 06151 2811600 vorverkauf@staatstheater-darmstadt.de

JULI

Fr 03 20:00 GEORG-BÜCHNER-PLATZ
OPEN-AIR-KONZERT zum Heinerfest Werke u.
a. von Puccini, Tschalkowsky, Coates, Elgar, Lehár
und Verdi

AUGUST

Mi 19 14:00 HAUPTPORTE BLICK HINTER
DIE KULISSEN Theaterführung für Erwachsene,
Anmeldung bei Darmstadt Marketing GmbH

Mi 26 16:00 FOYER KAMMERSPIELE THEA-
TERFÜHRUNG für Familien, ab 5 Jahren

Fr 28 19:00 GEORG-BÜCHNER-PLATZ
OPEN-AIR-KONZERT zum Spielzeitbeginn Werke
u. a. von Korngold, Donizetti, Verdi, Tomlinson,
Bernstein, Schostakowitsch und Mozart

20:00 KAMMERSPIELE *Premiere* BEU-
TE (LOOT), eine Farce von Joe Orton, ab 14 Jahren

Sa 29 19:30 Großes HausPremiere Cavalleria Ru-
sticana / Pagliacci Kurzopern von Pietro Mascagni
und Ruggero Leoncavallo, ab 14 Jahren

So 30 19:30 GROSSES HAUS BODO WARTKE
Ödipus

KI-FESTIVAL: MIRROR mit Marie Ramet und Jorge Moro Argote

Foto: Sinah Osner

Witzspiel für Jung und Alt

6 Personen, die sich für
t und Südhessen interessieren.

im Buchhandel und
ähnlichen Verkaufsstellen

**Museum
Slangenberg
Merck**

Museum Slangenberg Merck
im Haus auf der Höhe
Helene-Christaller-Weg 13
64342 Seeshelm-Jugenheim
Tel. 06257 - 90 63 61
www.museum-jugenheim.de

Öffnungszeiten Museum: Dienstag & Donnerstag bis Freitag 10 - 18 Uhr
Samstag Sonntag 11 - 17 Uhr
Eintrittspreise: 4,- 6,- 8,- 10,- 12,- 14,- 16,- 18,- 20,- 22,- 24,- 26,- 28,- 30,- 32,- 34,- 36,- 38,- 40,- 42,- 44,- 46,- 48,- 50,- 52,- 54,- 56,- 58,- 60,- 62,- 64,- 66,- 68,- 70,- 72,- 74,- 76,- 78,- 80,- 82,- 84,- 86,- 88,- 90,- 92,- 94,- 96,- 98,- 100,- 102,- 104,- 106,- 108,- 110,- 112,- 114,- 116,- 118,- 120,- 122,- 124,- 126,- 128,- 130,- 132,- 134,- 136,- 138,- 140,- 142,- 144,- 146,- 148,- 150,- 152,- 154,- 156,- 158,- 160,- 162,- 164,- 166,- 168,- 170,- 172,- 174,- 176,- 178,- 180,- 182,- 184,- 186,- 188,- 190,- 192,- 194,- 196,- 198,- 200,- 202,- 204,- 206,- 208,- 210,- 212,- 214,- 216,- 218,- 220,- 222,- 224,- 226,- 228,- 230,- 232,- 234,- 236,- 238,- 240,- 242,- 244,- 246,- 248,- 250,- 252,- 254,- 256,- 258,- 260,- 262,- 264,- 266,- 268,- 270,- 272,- 274,- 276,- 278,- 280,- 282,- 284,- 286,- 288,- 290,- 292,- 294,- 296,- 298,- 300,- 302,- 304,- 306,- 308,- 310,- 312,- 314,- 316,- 318,- 320,- 322,- 324,- 326,- 328,- 330,- 332,- 334,- 336,- 338,- 340,- 342,- 344,- 346,- 348,- 350,- 352,- 354,- 356,- 358,- 360,- 362,- 364,- 366,- 368,- 370,- 372,- 374,- 376,- 378,- 380,- 382,- 384,- 386,- 388,- 390,- 392,- 394,- 396,- 398,- 400,- 402,- 404,- 406,- 408,- 410,- 412,- 414,- 416,- 418,- 420,- 422,- 424,- 426,- 428,- 430,- 432,- 434,- 436,- 438,- 440,- 442,- 444,- 446,- 448,- 450,- 452,- 454,- 456,- 458,- 460,- 462,- 464,- 466,- 468,- 470,- 472,- 474,- 476,- 478,- 480,- 482,- 484,- 486,- 488,- 490,- 492,- 494,- 496,- 498,- 500,- 502,- 504,- 506,- 508,- 510,- 512,- 514,- 516,- 518,- 520,- 522,- 524,- 526,- 528,- 530,- 532,- 534,- 536,- 538,- 540,- 542,- 544,- 546,- 548,- 550,- 552,- 554,- 556,- 558,- 560,- 562,- 564,- 566,- 568,- 570,- 572,- 574,- 576,- 578,- 580,- 582,- 584,- 586,- 588,- 590,- 592,- 594,- 596,- 598,- 600,- 602,- 604,- 606,- 608,- 610,- 612,- 614,- 616,- 618,- 620,- 622,- 624,- 626,- 628,- 630,- 632,- 634,- 636,- 638,- 640,- 642,- 644,- 646,- 648,- 650,- 652,- 654,- 656,- 658,- 660,- 662,- 664,- 666,- 668,- 670,- 672,- 674,- 676,- 678,- 680,- 682,- 684,- 686,- 688,- 690,- 692,- 694,- 696,- 698,- 700,- 702,- 704,- 706,- 708,- 710,- 712,- 714,- 716,- 718,- 720,- 722,- 724,- 726,- 728,- 730,- 732,- 734,- 736,- 738,- 740,- 742,- 744,- 746,- 748,- 750,- 752,- 754,- 756,- 758,- 760,- 762,- 764,- 766,- 768,- 770,- 772,- 774,- 776,- 778,- 780,- 782,- 784,- 786,- 788,- 790,- 792,- 794,- 796,- 798,- 800,- 802,- 804,- 806,- 808,- 810,- 812,- 814,- 816,- 818,- 820,- 822,- 824,- 826,- 828,- 830,- 832,- 834,- 836,- 838,- 840,- 842,- 844,- 846,- 848,- 850,- 852,- 854,- 856,- 858,- 860,- 862,- 864,- 866,- 868,- 870,- 872,- 874,- 876,- 878,- 880,- 882,- 884,- 886,- 888,- 890,- 892,- 894,- 896,- 898,- 900,- 902,- 904,- 906,- 908,- 910,- 912,- 914,- 916,- 918,- 920,- 922,- 924,- 926,- 928,- 930,- 932,- 934,- 936,- 938,- 940,- 942,- 944,- 946,- 948,- 950,- 952,- 954,- 956,- 958,- 960,- 962,- 964,- 966,- 968,- 970,- 972,- 974,- 976,- 978,- 980,- 982,- 984,- 986,- 988,- 990,- 992,- 994,- 996,- 998,- 1000,- 1002,- 1004,- 1006,- 1008,- 1010,- 1012,- 1014,- 1016,- 1018,- 1020,- 1022,- 1024,- 1026,- 1028,- 1030,- 1032,- 1034,- 1036,- 1038,- 1040,- 1042,- 1044,- 1046,- 1048,- 1050,- 1052,- 1054,- 1056,- 1058,- 1060,- 1062,- 1064,- 1066,- 1068,- 1070,- 1072,- 1074,- 1076,- 1078,- 1080,- 1082,- 1084,- 1086,- 1088,- 1090,- 1092,- 1094,- 1096,- 1098,- 1100,- 1102,- 1104,- 1106,- 1108,- 1110,- 1112,- 1114,- 1116,- 1118,- 1120,- 1122,- 1124,- 1126,- 1128,- 1130,- 1132,- 1134,- 1136,- 1138,- 1140,- 1142,- 1144,- 1146,- 1148,- 1150,- 1152,- 1154,- 1156,- 1158,- 1160,- 1162,- 1164,- 1166,- 1168,- 1170,- 1172,- 1174,- 1176,- 1178,- 1180,- 1182,- 1184,- 1186,- 1188,- 1190,- 1192,- 1194,- 1196,- 1198,- 1200,- 1202,- 1204,- 1206,- 1208,- 1210,- 1212,- 1214,- 1216,- 1218,- 1220,- 1222,- 1224,- 1226,- 1228,- 1230,- 1232,- 1234,- 1236,- 1238,- 1240,- 1242,- 1244,- 1246,- 1248,- 1250,- 1252,- 1254,- 1256,- 1258,- 1260,- 1262,- 1264,- 1266,- 1268,- 1270,- 1272,- 1274,- 1276,- 1278,- 1280,- 1282,- 1284,- 1286,- 1288,- 1290,- 1292,- 1294,- 1296,- 1298,- 1300,- 1302,- 1304,- 1306,- 1308,- 1310,- 1312,- 1314,- 1316,- 1318,- 1320,- 1322,- 1324,- 1326,- 1328,- 1330,- 1332,- 1334,- 1336,- 1338,- 1340,- 1342,- 1344,- 1346,- 1348,- 1350,- 1352,- 1354,- 1356,- 1358,- 1360,- 1362,- 1364,- 1366,- 1368,- 1370,- 1372,- 1374,- 1376,- 1378,- 1380,- 1382,- 1384,- 1386,- 1388,- 1390,- 1392,- 1394,- 1396,- 1398,- 1400,- 1402,- 1404,- 1406,- 1408,- 1410,- 1412,- 1414,- 1416,- 1418,- 1420,- 1422,- 1424,- 1426,- 1428,- 1430,- 1432,- 1434,- 1436,- 1438,- 1440,- 1442,- 1444,- 1446,- 1448,- 1450,- 1452,- 1454,- 1456,- 1458,- 1460,- 1462,- 1464,- 1466,- 1468,- 1470,- 1472,- 1474,- 1476,- 1478,- 1480,- 1482,- 1484,- 1486,- 1488,- 1490,- 1492,- 1494,- 1496,- 1498,- 1500,- 1502,- 1504,- 1506,- 1508,- 1510,- 1512,- 1514,- 1516,- 1518,- 1520,- 1522,- 1524,- 1526,- 1528,- 1530,- 1532,- 1534,- 1536,- 1538,- 1540,- 1542,- 1544,- 1546,- 1548,- 1550,- 1552,- 1554,- 1556,- 1558,- 1560,- 1562,- 1564,- 1566,- 1568,- 1570,- 1572,- 1574,- 1576,- 1578,- 1580,- 1582,- 1584,- 1586,- 1588,- 1590,- 1592,- 1594,- 1596,- 1598,- 1600,- 1602,- 1604,- 1606,- 1608,- 1610,- 1612,- 1614,- 1616,- 1618,- 1620,- 1622,- 1624,- 1626,- 1628,- 1630,- 1632,- 1634,- 1636,- 1638,- 1640,- 1642,- 1644,- 1646,- 1648,- 1650,- 1652,- 1654,- 1656,- 1658,- 1660,- 1662,- 1664,- 1666,- 1668,- 1670,- 1672,- 1674,- 1676,- 1678,- 1680,- 1682,- 1684,- 1686,- 1688,- 1690,- 1692,- 1694,- 1696,- 1698,- 1700,- 1702,- 1704,- 1706,- 1708,- 1710,- 1712,- 1714,- 1716,- 1718,- 1720,- 1722,- 1724,- 1726,- 1728,- 1730,- 1732,- 1734,- 1736,- 1738,- 1740,- 1742,- 1744,- 1746,- 1748,- 1750,- 1752,- 1754,- 1756,- 1758,- 1760,- 1762,- 1764,- 1766,- 1768,- 1770,- 1772,- 1774,- 1776,- 1778,- 1780,- 1782,- 1784,- 1786,- 1788,- 1790,- 1792,- 1794,- 1796,- 1798,- 1800,- 1802,- 1804,- 1806,- 1808,- 1810,- 1812,- 1814,- 1816,- 1818,- 1820,- 1822,- 1824,- 1826,- 1828,- 1830,- 1832,- 1834,- 1836,- 1838,- 1840,- 1842,- 1844,- 1846,- 1848,- 1850,- 1852,- 1854,- 1856,- 1858,- 1860,- 1862,- 1864,- 1866,- 1868,- 1870,- 1872,- 1874,- 1876,- 1878,- 1880,- 1882,- 1884,- 1886,- 1888,- 1890,- 1892,- 1894,- 1896,- 1898,- 1900,- 1902,- 1904,- 1906,- 1908,- 1910,- 1912,- 1914,- 1916,- 1918,- 1920,- 1922,- 1924,- 1926,- 1928,- 1930,- 1932,- 1934,- 1936,- 1938,- 1940,- 1942,- 1944,- 1946,- 1948,- 1950,- 1952,- 1954,- 1956,- 1958,- 1960,- 1962,- 1964,- 1966,- 1968,- 1970,- 1972,- 1974,- 1976,- 1978,- 1980,- 1982,- 1984,- 1986,- 1988,- 1990,- 1992,- 1994,- 1996,- 1998,- 2000,- 2002,- 2004,- 2006,- 2008,- 2010,- 2012,- 2014,- 2016,- 2018,- 2020,- 2022,- 2024,- 2026,- 2028,- 2030,- 2032,- 2034,- 2036,- 2038,- 2040,- 2042,- 2044,- 2046,- 2048,- 2050,- 2052,- 2054,- 2056,- 2058,- 2060,- 2062,- 2064,- 2066,- 2068,- 2070,- 2072,- 2074,- 2076,- 2078,- 2080,- 2082,- 2084,- 2086,- 2088,- 2090,- 2092,- 2094,- 2096,- 2098,- 2100,- 2102,- 2104,- 2106,- 2108,- 2110,- 2112,- 2114,- 2116,- 2118,- 2120,- 2122,- 2124,- 2126,- 2128,- 2130,- 2132,- 2134,- 2136,- 2138,- 2140,- 2142,- 2144,- 2146,- 2148,- 2150,- 2152,- 2154,- 2156,- 2158,- 2160,- 2162,- 2164,- 2166,- 2168,- 2170,- 2172,- 2174,- 2176,- 2178,- 2180,- 2182,- 2184,- 2186,- 2188,- 2190,- 2192,- 2194,- 2196,- 2198,- 2200,- 2202,- 2204,- 2206,- 2208,- 2210,- 2212,- 2214,- 2216,- 2218,- 2220,- 2222,- 2224,- 2226,- 2228,- 2230,- 2232,- 2234,- 2236,- 2238,- 2240,- 2242,- 2244,- 2246,- 2248,- 2250,- 2252,- 2254,- 2256,- 2258,- 2260,- 2262,- 2264,- 2266,- 2268,- 2270,- 2272,- 2274,- 2276,- 2278,- 2280,- 2282,- 2284,- 2286,- 2288,- 2290,- 2292,- 2294,- 2296,- 2298,- 2300,- 2302,- 2304,- 2306,- 2308,- 2310,- 2312,- 2314,- 2316,- 2318,- 2320,- 2322,- 2324,- 2326,- 2328,- 2330,- 2332,- 2334,- 2336,- 2338,- 2340,- 2342,- 2344,- 2346,- 2348,- 2350,- 2352,- 2354,- 2356,- 2358,- 2360,- 2362,- 2364,- 2366,- 2368,- 2370,- 2372,- 2374,- 2376,- 2378,- 2380,- 2382,- 2384,- 2386,- 2388,- 2390,- 2392,- 2394,- 2396,- 2398,- 2400,- 2402,- 2404,- 2406,- 2408,- 2410,- 2412,- 2414,- 2416,- 2418,- 2420,- 2422,- 2424,- 2426,- 2428,- 2430,- 2432,- 2434,- 2436,- 2438,- 2440,- 2442,- 2444,- 2446,- 2448,- 2450,- 2452,- 2454,- 2456,- 2458,- 2460,- 2462,- 2464,- 2466,- 2468,- 2470,- 2472,- 2474,- 2476,- 2478,- 2480,- 2482,- 2484,- 2486,- 2488,- 2490,- 2492,- 2494,- 2496,- 2498,- 2500,- 2502,- 2504,- 2506,- 2508,- 2510,- 2512,- 2514,- 2516,- 2518,- 2520,- 2522,- 2524,- 2526,- 2528,- 2530,- 2532,- 2534,- 2536,- 2538,- 2540,- 2542,- 2544,- 2546,- 2548,- 2550,- 2552,- 2554,- 2556,- 2558,- 2560,- 2562,- 2564,- 2566,- 2568,- 2570,- 2572,- 2574,- 2576,- 2578,- 2580,- 2582,- 2584,- 2586,- 2588,- 2590,- 2592,- 2594,- 2596,- 2598,- 2600,- 2602,- 2604,- 2606,- 2608,- 2610,- 2612,- 2614,- 2616,- 2618,- 2620,- 2622,- 2624,- 2626,- 2628,- 2630,- 2632,- 2634,- 2636,- 2638,- 2640,- 2642,- 2644,- 2646,- 2648,- 2650,- 2652,- 2654,- 2656,- 2658,- 2660,- 2662,- 2664,- 2666,- 2668,- 2670,- 2672,- 2674,- 2676,- 2678,- 2680,- 2682,- 2684,- 2686,- 2688,- 2690,- 2692,- 2694,- 2696,- 2698,- 2700,- 2702,- 2704,- 2706,- 2708,- 2710,- 2712,- 2714,- 2716,- 2718,- 2720,- 2722,- 2724,- 2726,- 2728,- 2730,- 2732,- 2734,- 2736,- 2738,- 2740,- 2742,- 2744,- 2746,- 2748,- 2750,- 2752,- 2754,- 2756,- 2758,- 2760,- 2762,- 2764,- 2766,- 2768,- 2770,- 2772,- 2774,- 2776,- 2778,- 2780,- 2782,- 2784,- 2786,- 2788,- 2790,- 2792,- 2794,- 2796,- 2798,- 2800,- 2802,- 2804,- 2806,- 2808,- 2810,- 2812,- 2814,- 2816,- 2818,- 2820,- 2822,- 2824,- 2826,- 2828,- 2830,- 2832,- 2834,- 2836,- 2838,- 2840,- 2842,- 2844,- 2846,- 2848,- 2850,- 2852,- 2854,- 2856,- 2858,- 2860,- 2862,- 2864,- 2866,- 2868,- 2870,- 2872,- 2874,- 2876,- 2878,- 2880,- 2882,- 2884,- 2886,- 2888,- 2890,- 2892,- 2894,- 2896,- 2898,- 2900,- 2902,- 2904,- 2906,- 2908,- 2910,- 2912,- 2914,- 2916,- 2918,- 2920,- 2922,- 2924,- 2926,- 2928,- 2930,- 2932,- 2934,- 2936,- 2938,- 2940,- 2942,- 2944,- 2946,- 2948,- 2950,- 2952,- 2954,- 2956,- 2958,- 2960,- 2962,- 2964,- 2966,- 2968,- 2970,- 2972,- 2974,- 2976,- 2978,- 2980,- 2982,- 2984,- 2986,- 2988,- 2990,- 2992,- 2994,- 2996,- 2998,- 3000,- 3002,- 3004,- 3006,- 3008,- 3010,- 3012,- 3014,- 3016,- 3018,- 3020,- 3022,- 3024,- 3026,- 3028,- 3030,- 3032,- 3034,- 3036,- 3038,- 3040,- 3042,- 3044,- 3046,- 3048,- 3050,- 3052,- 3054,- 3056,- 3058,- 3060,- 3062,- 3064,- 3066,- 3068,- 3070,- 3072,- 3074,- 3076,- 3078,- 3080,- 3082,- 3084,- 3086,- 3088,- 3090,- 3092,- 3094,- 3096,- 3098,- 3100,- 3102,- 3104,- 3106,- 3108,- 3110,- 3112,- 3114,- 3116,- 3118,- 3120,- 3122,- 3124,- 3126,- 3128,- 3130,- 3132,- 3134,- 3136,- 3138,- 3140,- 3142,- 3144,- 3146,- 3148,- 3150,- 3152,- 3154,- 3156,- 3158,- 3160,- 3162,- 3164,- 3166,- 3168,- 3170,- 3172,- 3174,- 3176,- 3178,- 3180,- 3182,- 3184,- 3186,- 3188,- 3190,- 3192,- 3194,- 3196,- 3198,- 3200,- 3202,- 3204,- 3206,- 3208,- 3210,- 3212,- 3214,- 3216,- 3218,- 3220,- 3222,- 3224,- 3226,- 3228,- 3230,- 3232,- 3234,- 3236,- 3238,- 3240,- 3242,- 3244,- 3246,- 3248,- 3250,- 3252,- 3254,- 3256,- 3258,- 3260,- 3262,- 3264,- 3266,- 3268,- 3270,- 3272,- 3274,- 3276,- 3278,- 3280,- 3282,- 3284,- 3286,- 3288,- 3290,- 3292,- 3294,- 3296,- 3298,- 3300,- 3302,- 3304,- 3306,- 3308,- 3310,- 3312,- 3314,- 3316,- 3318,- 3320,- 3322,- 3324,- 3326,- 3328,- 3330,- 3332,- 3334,- 3336,- 3338,- 3340,- 3342,- 3344,- 3346,- 3348,- 3350,- 3352,- 3354,- 3356,- 3358,- 3360,- 3362,- 3364,- 3366,- 3368,- 3370,- 3372,- 3374,- 3376,- 3378,- 3380,- 3382,- 3384,- 3386,- 3388,- 3390,- 3392,- 3394,- 3396,- 3398,- 3400,- 3402,- 3404,- 3406,- 3408,- 3410,- 3412,- 3414,- 3416,- 3418,- 3420,- 3422,- 3424,- 3426,- 3428,- 3430,- 3432,- 3434,- 3436,- 3438,- 3440,- 3442,- 3444,- 3446,- 3448,- 3450,- 3452,- 3454,- 3456,- 3458,- 3460,- 3462,- 3464,- 3466,- 3468,- 3470,- 3472,- 3474,- 3476,- 3478,- 3480,- 3482,- 3484,- 3486,- 3488,- 3490,- 3492,- 3494,- 3496,- 3498,- 3500,- 3502,- 3504,- 3506,- 3508,- 3510,- 3512,- 3514,- 3516,- 3518,- 3520,- 3522,- 3524,- 3526,- 3528,- 3530,- 3532,- 3534,- 3536,- 3538,- 3540,- 3542,- 3544,- 3546,- 3548,- 3550,- 3552,- 3554,- 3556,- 3558,- 3560,- 3562,- 3564,- 3566,- 3568,- 3570,- 3572,- 3574,- 3576,- 3578,- 3580,- 3582,- 3584,- 3586,- 3588,- 3590,- 3592,- 3594,- 3596,- 3598,- 3600,- 3602,- 3604,- 3606,- 3608,- 3610,- 3612,- 3614,- 3616,- 3618,- 3620,- 3622,- 3624,- 3626,- 3628,- 3630,- 3632,- 3634,- 3636,- 3638,- 3640,- 3642,- 3644,- 3646,- 3648,- 3650,- 3652,- 3654,- 3656,- 3658,- 3660,- 3662,- 3664,- 3666,- 3668,- 3670,- 3672,- 3674,- 3676,- 3678,- 3680,- 3682,- 3684,- 3686,- 3688,- 3690,- 3692,- 3694,- 3696,- 3698,- 3700,- 3702,- 3704,- 3706,- 3708,- 3710,- 3712,- 3714,- 3716,- 3718,- 3720,- 3722,- 3724,- 3726,- 3728,- 3730,- 3732,- 3734,- 3736,- 3738,- 3740,- 3742,- 3744,- 3746,- 3748,- 3750,- 3752,- 3754,- 3756,- 3758,- 3760,- 3762,- 3764,- 3766,- 3768,- 3770,- 3772,- 3774,- 3776,- 3778,- 3780,- 3782,- 3784,- 3786,- 3788,- 3790,- 3792,- 3794,- 3796,- 3798,- 3800,- 3802,- 3804,- 3806,- 3808,- 3810,- 3812,- 3814,- 3816,- 3818,- 3820,- 3822,- 3824,- 3826,-

Das Qu

Für 3 bis Darmstadt

Erhältlich in ausgewählten Buchhandlungen und online bei www.koppalslad.de

49,80 Euro

KOPPSALAD

Wer braucht Kunststoffe und Plastiktüten zum Shoppen?



DIE STADT IN MIR mit Malin S., Luzie W., Lotti K., Felizia U., Mila Takki H., Ronja W., Ella H., Maya R., Aki W.
Foto: Jonas Weber



STURMHÖHE mit Flora Udochi Egbonu und Emily Klinge.
Foto: Lara Roßmann



JURASSIC PARK: TÖDLICHE ILLUSIONEN.
Foto: Lara Roßmann



HAIRSPRAY Maickel / Leijenhorst, Mirjam Wershofen, Clarissa Anyamele
Foto: Nils Heck

www.staatstheater-darmstadt.de

THEATER
MÖLLER
HAUS

**SOMMER
IM
THEATER
GARTEN**

So 26.07. **Ferienzauber – Wenn der Urlaub verrückt spielt**
Tim Slias Familienverstellung

So 26.07. **Kafka in a suitcase – Die Show (Sommer-Spezial)**
Theater INC Darmstadt

Fr 07.08. **Just for Fun Express 2026** *Premiere*
Just for Fun Straßentheater

Fr 28.08. **Aussortiert**
Crown-Trio »Auf ein Wort« (Wien)

Sa 29.08. **Aussortiert**
Crown-Trio »Auf ein Wort« (Wien)

Auszug aus unserem Programm

Sandstraße 10 | 64283 Darmstadt | Telefon 06151 26540
www.theatermollerhaus.de



KRAMARZ
RECHTSANWALT

CHRISTIAN KRAMARZ, LL.M.
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht
Fachanwalt für Informationstechnologierecht
Ihr Rechtsberater für Medien,
Wirtschaft und Internet

www.kanzlei-kramarz.de

BKS

**BESSUNGER
KNABENSCHULE**

kulturzentrum in darmstadt

Juli/August 2026

Der Sommer-Workshop seit 1992

35. JazzConceptions | Sessions
Di. 30.06. Hoffart Theater
Mi. 01.07. Schlossgarten (Empore)
Do. 02.07. Klausse (Nähe Hbf.)
Beginn jeweils 20.00 Uhr - Eintritt frei

Fr 03.07. | 19.30 Uhr | Open-air im Hof
35. JazzConceptions Konzert 1
Vier Ensembles stellen sich vor

Sa 04.07. | 19.30 Uhr | Open-air im Hof
35. JazzConceptions Konzert 2
Zwei Ensembles und die Dozentenband

Sa 01.08. | 17.00 Uhr | Open-air im Hof
We need Soul! - Top Shake BBQ #7
DJs | Drinks | Grill

Fr 14.08. 20.00 Uhr | Sa 15.08. 20.00 Uhr |
So 16.08. 15.00 und 19.00 Uhr
Splendid | Absolvientengala
der Staatlichen Berliner Artistenschule

Sa 22.08. | 18.30 Uhr | Open-air im Hof
Americana | Heiner Hootenanny 5
R.W. Smith / Julia van Embers / Ikes Creek

Mehr auf www.knabenschule.de
DA | Ludwigshöfstraße 42 | Fon 06151-63650



**Ansprechpartner für
Ihre Anzeigenschaltung**

Angelika Giesche Tel. 06155 8774545 + 0171 2467305
Mail: angelika.giesche@udvm.de

Werner Worm Tel. 06151 9674740 + 0170 2703775
Mail: anzeigen@kulturnachrichten.com

Karl Krolow: Büchnerpreis vs. Porno-Poesie

Der Journalist Georg Stefan Troller (1921 - 2025) hat sie zwar nicht erfunden – die Erinnerungs-Kolumne, die er allmonatlich für die „Literarische Welt“ geschrieben hatte. Aber er ist für mich Vorbild für das, was an dieser Stelle unter dem Titel „Unvergessen“ zu lesen ist. Es ist der schriftlich festgehaltene Blick zurück auf Begegnungen mit Menschen aus dem Literatur- und Kultur-Geschehen der vergangenen 50 Jahre.

Im Laufe vieler Jahre besuchte ich ihn wohl mehr als ein halbes Dutzendmal auf Darmstadts Rosenhöhe, wo er wohnte, nachdachte, schrieb und dichtete – Karl Krolow (1915 bis 1999). Es ging mir dabei jeweils um ein Interview, einen Werkstattbericht, die Würdigung zum Geburtstag oder einfach nur einen Gedankenaustausch. Wieviele Zeitungsartikel so entstanden und wo überall das Ergebnis dieser Begegnungen in diversen Medien abgedruckt oder gesendet wurden? Ich weiß es nicht mehr genau. Dazu müsste ich in meinem umfangreichen Archiv kramen, dort, wo alles gesammelt und aufbewahrt ist.

Heute frage ich mich (auch beim Schreiben dieser Zeilen), ob ich bei meinen Besuchen in seiner Schreibstube nur den Lyriker Krolow oder auch den Menschen hinter seinen Büchern, den Mitbürger ein wenig kennengelernt habe. Denn

nicht nur ich war überrascht, als zu lesen war, dass der Büchner-Preisträger des Jahres 1956 und Suhrkamp-Vorzeige-Lyriker eine dunkle Vergangenheit habe, die aus jener Zeit stamme, da viele in diesem Land noch an ein „1000-jähriges Reich“ glaubten.

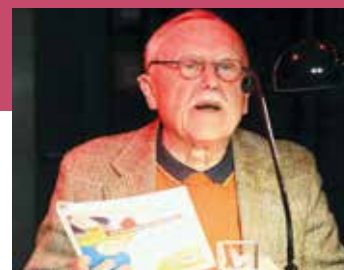
Auf der Website der Wissenschaftsstadt Darmstadt, die einst beschloss einen Weg nach Krolow zu benennen, ist bezugnehmend u.a. zu lesen: „Einige Mitglieder des Fachbeirats sahen die Verfehlungen Krolows nicht als schwerwiegend genug für eine Aberkennung des Straßennamens an...“.

Meine erste Begegnung mit Karl Krolow fand wohl 1985 statt, als der Darmstädter Literaturstammtisch in der Orangerie eine Veranstaltung mit vier Lyrikern (Karl Krolow, Ursula Teicher-Maier, Dittmar Werner und Margarete Dierks) anzeigte, die ich moderieren durfte. Und im selben Jahr ihm mit einem

Artikel in der Saarbrücker Zeitung zum 70. Geburtstag gratulieren durfte. Ein Jahr später besuchte ich ihn abermals und konnte ihn im Rahmen meiner fürs Darmstädter Echo geschriebenen Serie „Aus der Literatur-Werkstatt“ (neben 44 weiteren Darmstädter Schriftstellern) vorstellen.

An eine Reportage über ihn und seine Arbeit erinnere ich mich noch besonders. Zum einem, weil diese tatsächlich auch im Deutschen Ärzteblatt (!) erschien. Und zum anderen, weil Krolow, ein eher steif wirkender, konservativer Hannoveraner, dem nachgesagt wurde, er lasse im persönlichen Gespräch nicht allzu viel Nähe zu, sich mir gegenüber von einer ganz anderen, durchaus sympathischen Seite zeigte und ungewohnt offen plauderte. Wir kamen rasch in ein überaus interessantes Gespräch, bei dem er auf meine Frage, nach dem Leserzuspruch antwortete und ich schreiben konnte: „Daß ihn in Vormittagsstunden des Öfteren Schüler anrufen – in der Pause vor oder nach einer Deutschstunde – und ihn freiweg danach fragten, wie er denn selbst dieses oder jenes seiner Gedichte, die sie im Unterricht gerade behandelten, interpretieren würde.“

Aber Karl Krolow bot seinen Lesern noch einiges mehr. Unter dem Pseudonym Karol Kröpcke veröffentlichte er 1970 im kleinen Merlin Verlag den Band „Bürgerliche Gedichte“, zu denen Arno Waldschmidt 36 Zeichnungen beisteuerte, die seinerzeit indexverdächtig waren. Aber auch die Gedichte selbst gehörten der Kategorie „Porno-Poesie“ an. Auf Seite 14 des 45 Blätter umfassenden großformatigen Werks, das seinerzeit für 24,- DM zu haben war (und heute antiquarisch Preise von mehr als 240,- Euro erzielt) findet man ein eher harmlos klingendes



W. Christian Schmitt, Jg. 44, ist Journalist, Buchautor, Kolumnist und ehemaliger Magazin-Herausgeber. Zu seinen wichtigsten Büchern gehören u.a.: „Deutsche Prosa. Die Büchner-Preisträger“, „Die Buchstaben-Millionäre“, „Die Auflagen-Millionäre“, „Vor dem Ende der Lesekultur“, „Willkommen in der Aula meiner Erinnerungen“ sowie „Unterwegs mit dem Lyrik-Flüsterer“. Seine 22. Publikation erschien 2025 im Darmstädter UDV-Verlag unter dem Titel „Heimkehr nach Darmstadt? Erinnerungen an die Stadt, die Menschen und die Kultur“. Weitere Infos unter www.wcschmitt.de, wo auch Schmitts „Lyrik-Bibliothek“ zu finden ist.



Karl Krolow (li.) mit Darmstadts Alt-OB Peter Benz.

Gedicht, das so beginnt: „Sie ging jedesmal aufs Klo/ um es mit dem zu machen,/ auf den es ihr für eine Viertelstunde ankam...“.

Auf meine Frage, wieso man seinen Namen nie unter politischen Aufrufen oder Resolutionen finde (aber die von Grass, Walser, Heckmann oder anderen), antwortete er 1994: „Ich bin kein primär politischer Lyriker...“.

In der nächsten Folge geht es um Peter Scholl-Latour: Der Journalist und die Mullahs.

Forschungsergebnisse

Abschlussveranstaltung der Stadtteil-Historiker

Die dritte Staffel des Programms „Stadtteil-Historiker“ geht zu Ende. Nach einer 18-monatigen Forschungsphase stellen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Ergebnisse der Öffentlichkeit vor.

Im Rahmen des Programms beschäftigen sich geschichtsinteressierte Ehrenamtliche mit Themen der Darmstädter Stadt- und Stadtteilgeschichte. Die Forschungsprojekte entstehen aus dem persönlichen Lebensumfeld der Stipendiatinnen und Stipendiaten und reichen von Biografien einzelner Personen und Familien über Unternehmens- und Stadtgeschichte bis hin zu kunsthistorischen Fragestellungen.

Die aktuelle Staffel wird in Kooperation mit der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main, der Bürgerstiftung Darmstadt, der Kurt und Lilo Werner Stiftung RC Darm-

stadt sowie der Wissenschaftsstadt Darmstadt durchgeführt.

Zum Abschluss der eineinhalbjährigen Projektlaufzeit präsentieren die Stadtteil-Historiker ihre Arbeiten in unterschiedlichen Formaten. Je nach Projekt werden die Ergebnisse als Ausstellung, Film, Buch oder Website vorgestellt. Die Abschlussveranstaltung bietet Interessierten die Möglichkeit, die Forschungsarbeiten kennenzulernen und mit den Beteiligten ins Gespräch zu kommen.

Sonntag, 30. August, 11.00 Uhr
Ernst-Ludwig-Saal
Schwanenstr. 42, Darmstadt
Eintritt frei, Anmeldung per Mail
über kontakt@dotter-stiftung.de



Foto: Ulrich Mathias

Darmstadt 20:00 Uhr | Agora am Ostbahnhof Kabbaratz „Das schönste deutsche Wort – (fast) eine Liebeserklärung“

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Splendid Absoluten-Gala 2026

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Merck-Sommerperlen: Mind Enterprises

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Mighty Blue (Classic Rock)

Sonntag, 16. August 2026

Darmstadt 11:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein Museum
 Kinderführung mit Handpuppen (5 bis 7 Jahren) „Guck mal da! Auf den Spuren der gemalten Tiere“

Darmstadt 11:30 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioverum Wald-abenteuer mit Dabbe (4 bis 6 Jahren) „Schatzsuche und Rätselspaß rund um den Schlosspark“

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioverum Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Erde ist nicht gleich Erde – Wir machen Experimente rund um den Boden“

Darmstadt 15:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein Museum

Schlossführungen „Führung durch die Sonderausstellung“

Darmstadt 15:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Splendid Absoluten-Gala 2026

Darmstadt 16:00 Uhr | Centralstation Merck-Sommerperlen: Eule findet den Beat – ein Entdeckerflug durch die Musikwelt, ab 4 Jahren

Darmstadt 19:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Splendid Absoluten-Gala 2026

Aschaffenburg 19:00 Uhr | Coloss-Saal Lord Of The Lost supp. Versatile (Dark Rock)

Darmstadt 20:00 Uhr | Agora am Ostbahnhof Couple Coffee (Jazz, Latin)

Dienstag, 18. August 2026

Aschaffenburg 20:00 Uhr | TH-Campus Sommerbühne: Rian (Pop, Indie und HipHop)

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Elias „Fuzzy“ Dahlhaus (Jazz)

Mittwoch, 19. August 2026

Darmstadt 18:00 Uhr | vinocentral Punto Jazz: Jan Jansohn Quartett

Darmstadt 19:30 Uhr | Agora am Ostbahnhof Johannes Zang: Vortrag,

Lesung und Gespräch zu Christen in Palästina

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Merck-Sommerperlen: Curse (Rap)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | TH-Campus Sommerbühne: Thees Uhlmann & Band

Donnerstag, 20. August 2026

Aschaffenburg 16:30 Uhr | TH-Campus Sommerbühne: Lichterkind

Freitag, 21. August 2026

Darmstadt 20:00 Uhr | Agora am Ostbahnhof JUST FOR FUN EXPRESS – Straßentheater

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Merck-Sommerperlen: Von Wegen Lisbeth | Support: Kapa Tult

Aschaffenburg 20:00 Uhr | TH-Campus Sommerbühne: Dick Brave

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone The Mayflower Aspect (Cinematic Gothic Neofolk)

Samstag, 22. August 2026

Darmstadt 18:30 Uhr | Bessunger Knabenschule Heiner Hootenanny #5

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus theater INC. Factory „Mac-

beth“, ab 16 Jahren

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Circums Dances (Alternative Rock)

Sonntag, 23. August 2026

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioverum Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Warme Städte, kühle Wälder – Auf Spurensuche zwischen Asphalt und Bäumen“

Darmstadt 15:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein Museum Schlossführungen „Jagdschirm, Parforceritt, Waldgeschichte – Mit dem Rad auf „Jagdhistorischer Pirsch“

Darmstadt 16:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioverum Besucherlabor für Erwachsene „Die Welt unter unseren Füßen – Was uns der Boden über das Ökosystem Wald verrät“

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Merck-Sommerperlen: The Dead South

Dienstag, 25. August 2026

Aschaffenburg 19:00 Uhr | TH-Campus Sommerbühne: Maximo Park - supp.: Marla Moya

Ein Muss für alle Knef-Fans
und Liebhaber des deutschen Chansons!

Dotter
Stiftung



DIE ROSE
VOM
KU'
DAMM

79. DOTTER-KONZERT
 Ein Hildegard-Knef-Abend
 ZUM 99. GEBURTSTAG VON MARIE ELFRIEDE DOTTER
 Mit Carola Moritz und Stanislav Rosenberg
 Sa, 22. August 2026, 19.00 Uhr

DARMSTADT-EBERSTADT
 ERNST-LUDWIG-SAAL

Vorverkauf unter <https://dotter-stiftung.de/dotter-konzerte/>
 und im Internet bei allen an ztx angeschlossenen Vorverkaufsstellen,
 z. B. Darmstadt Shop Luisencenter, Telefon 06151 / 13 45 13.

Kultursommer Südhessen e. V., gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und
 Forschung, Kunst und Kultur, unterstützt von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.
 Foto: Andreas Kemler

DA.news

Der Mond über Olfen

Der frühere ESA-Chef Johann-Dietrich Wörner aus Darmstadt referiert beim Dorftreff

Er habe im Leben viel Glück gehabt, gesteht Professor Dr. Johann-Dietrich Wörner (71) und übergeht geflissentlich, dass zum Glück auch Verstand, Mut und Ehrgeiz gehören. „Wenn sich ein Türchen auftat, bin ich durch. Das ging meistens gut“, verrät der Bauingenieur das Rezept für seine steile Karriere. Im Leben des Bauingenieurs ging es fast immer nach oben. Bis in den Weltraum, ja bis zum Mond.



Zwei Freunde: Der Raumfahrt-Experte und frühere ESA-Chef Johann-Dietrich Wörner und der frühere Odenwälder Landrat Horst Schnur.

Fotos: R. Trabold

Wir treffen uns in Olfen, dem 300-Seelen-Dorf im Finkenbachtal dort wo die Straße am Waldrand endet, im Gasthaus „Spälterwald“. Tiefer im Odenwald geht kaum. Eben da hält Professor Johann-Dietrich Wörner, langjähriger Präsident der TU Darmstadt, Vorstand des Zentrums für Raumfahrt (DLR), Direktor der Europäischen Weltraum Agentur ESA, einen Power-Point-Vortrag über die ersten Flüge der Menschheit in die Erdumlaufbahn und wie sie schließlich den langen Flug zum Mond wagten, darauf landeten und wieder heil zurückflogen. Spannend, aber warum ausgerechnet hier? Es sei seine Verbundenheit mit dem Odenwald (er engagiert sich in der Odenwald-Akademie, ist beim Odenwälder Dialog aktiv, unterstützt Schulprojekte) und ist seit langem mit dem früheren Landrat Horst Schnur befreundet, der hier zu Hause ist.

Als die Sowjetunion 1957 mit dem Sputnik den Amerikanern einen ersten Schock versetzte, war der in Kassel geborene Jan Wörner drei Jahre alt. Sein Vater starb, als der Sohn 13 war, und er versprach der Mutter, schnell einen Beruf zu ergreifen. Er studierte, wollte schon als Bauingenieur hoch hinaus. Bevor er in die Raumfahrt einstieg, widmete er sich dem Bau erdbebensicherer Hochhäuser, arbeitete mehrere Jahre für seine 1994 gegründete Firma in Japan. Seine wissenschaftliche Laufbahn startete er als Professor für Massivbau an der TU Darmstadt. Denn wieder tat sich ein Türchen auf, und er wurde 1995 für zwölf Jahre Präsident. Als er 2007 Ausschau nach einem neuen Beschäftigungsfeld hielt, las er, dass die Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt (DGLR) einen neuen Chef suchte. Als er sich vorstellte, sei er nach

seiner Qualifikation gefragt worden. Er habe gestehen müssen, von Raumfahrt keine Ahnung zu haben. Das verwunderte Gremium habe er mit dem Argument, „Sie werden ohnehin keinen finden, der alles kann“, überzeugt. Es zeigte sich, dass die Wahl richtig war. Denn Jan Wörner brillierte, und so war der Weg zur nächsten Weltraum-Station geebnet. Für sechs Jahre wurde er Direktor der Europäischen Weltraum-Agentur ESA in Paris mit ihrem Kontrollzentrum in Darmstadt.

Als der in Darmstadt-Arheilgen lebende Jan Wörner erfolgreichen Jahren 2021 bei der ESA (der europäischen NASA) aufhörte, waren vom Weltraumbahnhof in Kourou in Französisch-Gayana weit mehr als 100 Ariane-Trägerraketen gestartet. Fast immer dabei: Deutsche Technik und wissenschaftliche Projekte, geostationäre Satelliten. Wörner blieb auch danach Wissenschaft und Raumfahrt treu, wurde Präsident der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften und übernahm den Co-Vorsitz der Plattform Lernende Systeme und damit zum weltbewegenden Thema Künstliche Intelligenz.

Kein Zweifel: Bauingenieur Wörner, der in seiner Freizeit (dass er sie überhaupt hat, will man kaum

glauben) Hobbys hat, an einer Modelleisenbahn bastelt, und einen Faible für Oldtimer auslebt, ist weiter als Weltraum-Koordinator und Direktor beim Institute for Advanced Studies (FIAS), einer interdisziplinären Forschungseinrichtung in Frankfurt. Hier forschen Wissenschaftler an Themen zur Theorie komplexer naturwissenschaftlicher Zukunftsthemen. Er betreue Start-ups und sei nebenbei auch wieder als Bauingenieur tätig. Und außerdem halte er noch Vorträge wie über den Mond vor einem kleinen, aber hochinteressierten Publikum in Olfen.

Der Mond wurde brandaktuell, nachdem er im April von „Artemis“ Besuch bekommen hatte. Beim spektakulären Vorstoß der NASA, an dem Weltraum-Agenturen aus Europa, Kanada und Japan beteiligt waren, umrundete die Orion-Kapsel den Mond und entfernte sich dabei soweit von der Erde wie nie zuvor.



Beifall brandete auf im voll besetzten Saal des „Spälterwalds“, als Jan Wörner seinen spannenden Mond-Vortrag beendete, in dem er dem Publikum vom Coup der Russen mit Juri Gagarin, dem ersten Menschen der von der Erde abhob, bis hin zur Landung der Amerikaner auf dem fast 400.000 Kilometer entfernten Erdtrabanten die Geschichte der Eroberung des Weltalls darlegte. Mit Details und Hintergrundgeschichten liess der Wissenschaftler durchblicken, wie nah er selbst dem Mond kam, ohne jemals Raumfahrer gewesen zu sein.

Horst Schnur, der den Gast mit „Der Mond ist aufgegangen“ von Matthias Claudius empfangen hatte, bedankte sich, als sich der Applaus legte, mit Odenwälder Dosen-Leberwurst. Wörner („Ich muss weiter zum nächsten Termin“) packte alles geschwind ein – und war im nächsten Moment verschwunden.

Was der Insider weiß

Die fast 100 Zuhörer beim Olfener Dorftreff bekamen vom früheren ESA-Chef Jan Wörner Informationen, die nur ein Insider wissen kann. Zum Beispiel:

- dass die Monderoberer Armstrong und Baldwin am 20. Juli 1969 vor der amerikanischen die Schweizer Flagge aufstellten und wie sie dabei Bilder zur Erde zu übermitteln konnten,
- dass ihm der Boss der Mond-Mission versicherte, dass die Bilder von der Mond-Landung nicht in einem Studio gedreht wurden. Er habe ihm gesagt, „dass alle Beteiligten den Mund gehalten hätten, wäre teurer geworden als das ganze Projekt.“
- dass die NASA als erstes Tier Kater Felix in einer Erdumlaufbahn schicken wollte, der sich aber kurz vor dem Start davonschlich,
- dass der Countdown 1929 auf den Fritz-Lang-Film „Frau im

Mond“ zurückgeht oder

- dass Französisch Guyana auf dem 50-Euroschein links unten zu finden ist, weil dort jenseits des Atlantik im französischen Kourou der europäische Weltraumbahnhof liegt,
- dass im Sonnensystem am äussersten Rand nicht nur einen Planeten Pluto, sondern jenseits von ihm noch weitere Materie existieren muss,
- dass „dunkle Materie“ eine Kraft ist, die wir nicht kennen,
- dass es einen „Sonnenwetterbericht“ gibt, der meldet, wenn hochgefährlicher Sonnenwinde freigesetzt werden, die 15 Stunden später die Erde erreichen,
- dass auch kleinste Teilchen in der Umlaufbahn mit 28.000 km/h eine echte Gefahr sind,
- dass eine Reise zum Mars „keine gute Idee“ ist, schon weil sie hin und zurück etwa zwei Jahre dauern würde,



Reiner Trabold, seit elf Jahren im Ruhestand, ist dem guten Essen noch immer verbunden. Er ist 76, lebt mit Familie in Bensheim. Das Foto entstand am Kirchberghäuschen, einem beliebten Ausflugsziel an der Bergstraße. Dort wächst auch der Riesling, den der Journalist bevorzugt.

- dass Astronauten nicht länger als ein Jahr im Weltraum schwerelos sein können, weil sich das Gehirn verlagert und es künstliche Schwerkraft nicht gibt,
- dass die Astronauten in gelbblauen Overalls gegen den Überfall Russlands auf die Ukraine protestierten und
- dass bei der Mondmission Artemis II. die Raketenantriebe und Steuerungen sowie das europäische Servicemodul in Deutschland gebaut wurden.



Große Sommerabende auf der Mathildenhöhe im August

Höhepunkte der Darmstädter Residenzfestspiele 2026

Bei den Darmstädter Residenzfestspielen, die vom 31. Juli bis 9. August 2026 an historischen Orten in Darmstadt stattfinden, wird die Open-Air-Bühne auf der Mathildenhöhe erneut zum Schauplatz großer musikalischer Erlebnisse.

Den Auftakt gibt Deutschlands bekanntester Swing-Entertainer Tom Gaebel & Band am Donnerstag (6.8.). Im Big-Band-Sound, mit Charme und einer gehörigen Portion Sommerlaune präsentiert er die großen Klassiker von Frank Sinatra und Co.

Unter dem Titel „Klangwelten der Romantik“ folgt am Freitag (7.8.) ein großes chor-sinfonisches Konzert mit der renommierten Darmstädter Pianistin Carmen Piazzini.

Im Mittelpunkt steht Robert Schumanns „Klavierkonzert a-Moll“ (op. 54), eines der beliebtesten Werke der romantischen Klavierliteratur. Im zweiten Teil erklingen Auszüge aus Carl Maria von Webers deutscher Nationaloper „Der Freischütz“.

Erstmals steht ein Musicalabend mit Starsolisten der deutschen Musicalszenen im Festivalprogramm. Die „Musical-Night: Songs for a Better World“ am Samstag (8.8.) verspricht große Emotionen und Musical-Momente. Die bekannten Musicalstars Roberta Valentini, Karim Khawatmi und Nico Müller präsentieren gemeinsam mit dem Konzertchor Darmstadt und den „musicalpeople“ aus Berlin Höhepunkte aus der Welt des Musicals. Nico Müller begeisterte die Region



Foto: Nikolaus Heiss



Foto: Pauline Maillet



Darmstädter Residenzfestspiele 31. Juli - 9. Aug. 2026

„In eine bessere Welt“
25 Jahre Darmstädter Residenzfestspiele

Kollegiengebäude, Innenhof, 20:30 Uhr

- | | |
|--------------|---|
| Fr, 31. Juli | Les Haricots Rouges
<i>New Orleans Jazz aus Frankreich</i> |
| Sa, 1. Aug. | Golden Voices of Gospel |
| So, 2. Aug. | Bodecker & Neander mit „Opus 4“
<i>Pantomime mit Musik der Extraklasse</i> |

Jagdschloss Kranichstein, Marstall, 19:30 Uhr

- | | |
|-------------|--|
| Di, 4. Aug. | Barocke Genuss-Musik I
<i>mit: Barock_Plus (Quartett)</i> |
| Mi, 5. Aug. | Barocke Genuss-Musik II
<i>mit: Los Temperamentos</i> |

Mathildenhöhe (Open-Air), 20:30 Uhr

- | | |
|-------------|---|
| Do, 6. Aug. | Tom Gaebel & Band
<i>Sinatra Summer Swing</i> |
| Fr, 7. Aug. | Klangwelten der Romantik
<i>Schumann • Weber • Carmen Piazzini</i> |
| Sa, 8. Aug. | Musical-Night
<i>Songs for a Better World</i> |
| So, 9. Aug. | Italienische Opernnacht |

Tickets & Infos 06151 20 400
www.residenzfestspiele.de



2021/22 bereits in der Titelrolle des „Daniel Dareus“ im Musicalprojekt „Wie im Himmel“ der MusicalFactory 64853.

Den traditionellen und glanzvollen Abschluss der Residenzfestspiele bildet am Sonntag (9.8.), die Italienische Opernnacht. Solisten, der Konzertchor Darmstadt und die Darmstädter Hofkapelle unter der Leitung von Wolfgang Seeliger präsentieren berühmte Arien, Chöre und Ouvertüren von Giuseppe Verdi vor der eindrucksvollen Kulisse des UNESCO-Welterbes Mathildenhöhe.

Das Jubiläumsprogramm spiegelt die ganze Vielfalt der Residenzfestspiele wider: von Jazz und Gospel über Pantomime

und Kammer-

musik bis hin zu Sinfonik, Musical und Oper. So wird das Jubiläumsmotto „In eine bessere Welt“ auf ganz unterschiedliche Weise erlebbar – durch Lebensfreude, künstlerische Inspiration, gemeinschaftliches Erleben und die verbindende Kraft großer Musik.

Alle weiteren Veranstaltungen der Residenzfestspiele 2026 findet man im Internet unter www.residenzfestspiele.de, ebenso Links zum Ticketverkauf über www.ztix.de (Print@Home-Funktion). Das Festivalbüro in der Mauerstraße 17, 64289 Darmstadt, ist von MO-FR zw. 9-18 Uhr unter 06151-20400 erreichbar.



Foto: Daniel Rudzki, Piotr Wacowski

Lesekonzert „Fliehkraft“ im HoffART Theater

Die Autorin Britta Röder und der Liedermacher Hans-Werner Brun gastieren mit ihrem Lesekonzert „Fliehkraft“ im HoffART Theater in Darmstadt.

Seit mehreren Buchprojekten arbeiten Röder und Brun gemeinsam an Programmen, die Literatur und Musik miteinander verbinden. Auch für Röders aktuellen Erzählband „Fliehkraft“, erschienen im Verlag edition federleicht, haben die beiden ein gemeinsames Bühnenprogramm entwickelt. Der Band versammelt sieben Erzählungen, die sich mit dem

Wunsch nach persönlicher Freiheit und Selbstbestimmung beschäftigen. Mal humorvoll, mal nachdenklich erzählen die Geschichten von Menschen, die sich zwischen Alltag, Ängsten und Verpflichtungen bewegen und an entscheidenden Wendepunkten ihres Lebens stehen.

Im Mittelpunkt stehen Fragen nach Mut, Veränderung und den Möglichkeiten, eingefahrene Lebenswege zu verlassen. Die Erzählungen beleuchten Schlüsselmomente, in denen neue Perspektiven entstehen und Entscheidungen getroffen werden müssen.

Musikalisch begleitet Hans-Werner Brun die Lesung mit Liedern aus seinem Repertoire. Der über Hessen hinaus bekannte Song-Poet setzt dabei eigene Akzente und ergänzt die literarischen Texte mit humorvollen und lebensnahen Beobachtungen. Einige seiner Beiträge trägt er in südhessischer Mundart vor.

Freitag, 10. Juli, 20.00 Uhr
HoffART Theater
Lauteschlägerstr. 28a, Darmstadt
Tickets: 10,- Euro



Am Marienhospital Darmstadt
 Martinspfad 72 • 64285 Darmstadt
Tel. (06151) 40 66 30
lid-op@augen-darmstadt.de
www.augen-darmstadt.de



Augenmedizin Darmstadt
 Dr. Hessemer MVZ GmbH

Augenlidstraffung durch Augenärztinnen

Die Augenlidstraffung bei Schlupflidern betrifft nicht nur die Lidhaut, sondern auch die Lidmuskulatur, die Tränendrüse und das Gesichtsfeld. Außerdem können begleitende Augenerkrankungen vorliegen, die das Operationsergebnis beeinflussen. Nur wir Augenärzte/-innen besitzen die Qualifikation einer Facharztweiterbildung, die speziell die Augen betrifft und uns daher hilft, ein optimales Ergebnis nach Lidstraffung zu erzielen: attraktive „wache“ Augenlider mit komplett erhaltener Lidfunktion und verbessertem Gesichtsfeld.

Der Eingriff wird bei uns durch die jahrzehntelang erfahrenen operierenden Augenärztinnen Dr. Monica Lang und Dr. Silke Müller durchgeführt. Vor dem ambulanten Eingriff steht eine sorgfältige augenärztliche Voruntersuchung. Die Kosten für eine rein kosmetische Augenlidstraffung sind privat zu bezahlen.

Folgen Sie uns jetzt auch auf Social Media:



Augenmedizin Darmstadt Dr. Hessemer MVZ GmbH



augenmedizin_da_hessemer

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone
 Krone Old Stars Orchestra (Jazz)

Mittwoch, 26. August 2026

Aschaffenburg 19:00 Uhr | TH-Campus
 Sommerbühne: Sophia

Darmstadt 19:30 Uhr | Agora am Ostbahnhof
 SING ALONG, für die, die Lust haben zu singen!

Darmstadt 19:30 Uhr | Centralstation
 Rudelsingen

Freitag, 28. August 2026

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal
 Faun

Darmstadt 20:30 Uhr | Gewöl-

bekeller Jazzinstitut Bessunger Jam
 Session mit Trio 75

Samstag, 29. August 2026

Lorsch 19:00 Uhr | Theater Sapperlot
 „Sommer Sonne Sapperlot
 80er Tanzfete mit Martha's Madmen live“

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation
 50. Weiterstädter Filmfest-Nachlese: Best of

Darmstadt 20:00 Uhr | HoffART Theater
 Swing Size Orchestra feat. Ludovic Beier (Akkordeon) + Julia van Embers (Gesang)

Aschaffenburg 22:00 Uhr | Colos-Saal
 The Stadtfest Big Easy (beats & guitars)

Sonntag, 30. August 2026

Darmstadt 11:30 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioverum
 Wald-abenteuer mit Dabbe (4 bis 6 Jahren)
 „Geheimnisvolle Spuren im Wildwald“

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioverum
 Besucherlabor (6 bis 10 Jahren) „Ran an die Schnitzmesser – Wir schnitzen kleine Kunstwerke aus Rinde und Holz“

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus theater INC.
 Darmstadt „Sechse kommen durch die ganze Welt“, ab 6 Jahren

Darmstadt 19:30 Uhr | Staatstheater
 Bodo Wartke: Ödipus

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus theater INC.
 Factory „Macbeth“, ab 16 Jahren

Montag, 31. August 2026

Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus theater INC.
 Darmstadt „Sechse kommen durch die ganze Welt“, ab 6 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus theater INC.
 Darmstadt „Sechse kommen durch die ganze Welt“, ab 6 Jahren

Alltag und Magie

Fotografen zeigen Darmstadt im Weißen Turm

Wie sehen Menschen ihre Stadt, wenn sie mit der Kamera auf Entdeckungsreise gehen? Antworten darauf gibt die Gemeinschaftsausstellung „Leben in Darmstadt – Alltag & Magie“, die vom 1. bis 31. Juli 2026 im Weißen Turm in Darmstadt zu sehen ist.

Elf Fotografen aus Darmstadt und der Region präsentieren dabei ihre ganz persönlichen Perspektiven auf die Wissenschaftsstadt. Die Ausstellung vereint unterschiedliche fotografische Ansätze und zeigt bekannte Orte ebenso wie alltägliche Szenen aus dem Stadtleben.

Darmstadt aus verschiedenen Blickwinkeln

Zu sehen sind Aufnahmen von zentralen Orten wie der Innenstadt, der Mathildenhöhe, dem Woog und dem Staatstheater. Darüber hinaus richten die Fotografen ihren Blick auf das Leben im öffentlichen Raum und auf Situationen, die im Alltag oft übersehen werden. Die Ausstellung verbindet dokumentarische, romantische und experimentelle Bildsprachen zu einem facettenreichen Porträt Darmstadts. Jedes Foto erzählt da-

bei eine eigene Geschichte über die Beziehung der Fotografen zu ihrer Stadt.

Die Ausstellung wird am 1. Juli um 16 Uhr mit einer Vernissage eröffnet. Ein Grußwort spricht dabei Hanno Benz.

Beteiligt sind die Fotografen René Antonoff, Erik Brammer, Antonio Efisio Crabulo, Hans-Dieter Illing, Johannes Kaiser, Monika Klugmann, Werner Mansholt, Jürgen Peters, Sebastian Pöthig, Gottfried Scheel-Häfele und Oliver Stienen.

Darmstadt bei Fotospaziergängen entdecken

Ergänzend zur Ausstellung werden am 12. und 19. Juli jeweils geführte Darmstadterkundungen angeboten. Unter der Leitung von Daniela Debortoli erhalten die Teilnehmer neue Perspektiven auf den Alltag und die Orte der Stadt. Fotografieren ist ausdrücklich erwünscht.



Für die Teilnahme wird um Anmeldung per E-Mail an fwt-da@gmx.de gebeten. Der Unkostenbeitrag beträgt 5,- Euro. (RED/PM)

Weißer Turm
Ernst-Ludwig-Str. 1, Darmstadt
freitags + samstags 14 bis 18 Uhr
geöffnet. Eintritt ist frei.



Fotos v.o.n.u.: René Antonoff – Tony Cragg auf der Mathildenhöhe; Monika Klugmann – Verwaltungsgebäude der TU, Johannes Kaiser – Staatstheater Darmstadt

Die Sichtbarkeit des Inneren

Menschliche Präsenz zwischen Körper, Identität und Erfahrung

Die Darmstädter Künstlerin Ulrike Rothamel beschäftigt sich in ihrer Malerei mit einem Thema, das die Kunst seit Jahrhunderten begleitet und dennoch immer wieder neu verhandelt werden muss: dem Menschen. Doch wer in ihren Arbeiten klassische Porträts erwartet, wird schnell feststellen, dass Rothamels Interesse an einem anderen Punkt ansetzt. Im Zentrum ihrer Werke steht nicht die individuelle Person als wiedererkennbare Identität, sondern der Mensch als Träger innerer Zustände, Erinnerungen, Verletzlichkeiten und existenzieller Erfahrungen.

Nach ihrem Studium an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main, das sie 1993 als Diplom-Designerin mit dem Schwerpunkt Bühnenbild abschloss, entwickelte Ulrike Rothamel über viele Jahre eine eigenständige künstlerische Position zwischen Malerei, Zeichnung und konzeptioneller Arbeit. Seit 2010 ist sie als freischaffende Künstlerin tätig und hat sich mit zahlreichen Ausstellungen und Projekten in der regionalen und überregionalen Kunstszene etabliert.

Ein wesentlicher Aspekt ihrer Arbeit ist die räumliche und inszenatorische Denkweise.

Rothamel konstruiert Bildräume, in denen unterschiedliche Ebenen von Erinnerung, Wahrnehmung und Imagination aufeinandertreffen. Fotografische Vorlagen, eige-

ne Skizzen, Beobachtungen aus dem Alltag und fiktionale Elemente werden zu komplexen Kompositionen verdichtet. Die Künstlerin beschreibt ihren Arbeitsprozess selbst als ein langes Suchen nach einer stimmigen Bildidee, die sich oft erst nach zahlreichen Überarbeitungen herausbildet. Besonders eindrucksvoll zeigt sich diese Haltung in ihren Menschendarstellungen. Die Figuren erscheinen häufig nicht als Individuen mit klar definierter Biografie, sondern als Projektionsflächen innerer Erfahrungen. Gesichter lösen sich teilweise auf, Körper werden fragmentiert oder in farbige Spannungsfelder eingebunden. Die dargestellten Menschen wirken oft wie in einem Schwebezustand zwischen Präsenz und Verschwinden. Sie befinden sich in Übergängen,

in Momenten des Innehaltens oder der Verunsicherung.

Dabei entsteht eine bemerkenswerte Ambivalenz. Einerseits besitzen Rothamels Figuren eine starke emotionale Ausstrahlung, andererseits verweigern sie dem Betrachter eine eindeutige Lesart. Gefühle werden nicht illustriert, sondern sichtbar gemacht. Freude, Einsamkeit, Sehnsucht, Angst oder Hoffnung erscheinen als atmosphärische Zustände, die sich in Farbigkeit, Körperhaltung und Bildstruktur manifestieren. Die dargestellten Personen bleiben erkennbar menschlich, entziehen sich jedoch einer eindeutigen Festlegung. Der Betrachter wird eingeladen, eigene Erfahrungen und Erinnerungen in die Bildräume einzuschreiben.

Eine zentrale Rolle spielt in Rothamels Arbeiten die Farbe. So arbeitet die Künstlerin mit intensiven, oft leuchtenden Farbfeldern. Farbe wird zum Träger psychischer Energie. Sie erzeugt Verdichtungen, Reibungen und Resonanzen. Daraus entwickelt sich eine physische Präsenz, die den Betrachter unmittelbar erfasst. Technisch bewegt sich die Künstlerin zwischen Malerei und Zeichnung. Acrylfarbe und Farbstifte sind die bevorzugten Materialien, aber auch digitale Zeichnungen und Collagen, Ölfarbe, Stickerei und Farbtransfer fließen in ihre Arbeiten ein.

Die daraus entstehenden verschiedenen Schichten bleiben oftmals sichtbar und verleihen den Bildern eine besondere Tiefenstruktur. Gerade dieser Offenheit verdanken die Werke ihre Lebendigkeit. Sie wirken nicht abgeschlossen, sondern behalten etwas Suchendes und Prozesshaftes.

Sie erzählen keine abgeschlossenen Geschichten. Stattdessen öffnen sie Räume für Wahrnehmung und poetische Reflexionen über Erinnerung, Zeit, menschliche Beziehungen und Gefühle. In einer Zeit, in der Bilder oft auf schnelle Wiedererkennbarkeit und unmittelbare Lesbarkeit ausgerichtet sind, verfolgt Ulrike Rothamel einen anderen Ansatz.



Ihre Kunst fordert Verlangsamung. Sie lädt dazu ein, genauer hinzusehen und den feinen Übergängen zwischen Sichtbarem und Unsichtbarem nachzuspüren. Gerade darin liegt ihre besondere Qualität: Sie macht nicht Menschen sichtbar, sondern das, was in ihnen wirkt.

Ulrike Rothamel ist seit 2009 Mitglied des BBK Darmstadt Südhessen. Für sie steht dabei vor allem der Austausch mit anderen professionell arbeitenden Künstlerinnen und Künstlern im Mittelpunkt.

Von 2009 bis 2013 war sie Mitglied des Vorstands des BBK Darmstadt Südhessen. Seit 2024 engagiert sie sich erneut im erweiterten Vorstand und vertritt den Verband zudem als Landesdelegierte auf Landesebene. Seit Januar 2026 hat sie ihr Atelier im Atelierhaus Darmstadt. Dort ist auch vom 17. – 26. Juli ihre aktuelle Ausstellung „Atme!“ zu sehen.. (UR)

Ulrike Rothamel

www.ulrike-rothamel.com

ulrike@ulrike-rothamel.com



Spuren 2 80cm x 80cm / Acryl, Farbstifte auf Holz / 2026



Imagine! 1, 120cm x 90cm, Acryl, Farbstifte auf MDF, 2021

Atelierhaus Darmstadt / Raum 6

Riedeselstr. 15, Darmstadt
Brigitte Satori Constantinescu
Tel. 0170 5426364 Öffnungszeiten und
Führungen nach Vereinbarung
www.atelierhausdarmstadt.de
• Bis 31. Dezember 2026 „Zeichnung
- Grafik“

Eisenbahnmuseum

Darmstadt-Kranichstein

Steinstraße 7, Darmstadt Tel. 06151
376401, info@bahnwelt.de
So. und Feiertage von 10 - 16 Uhr
www.bahnwelt.de

Fotogalerie Weißer Turm

Freundeskreis Weißer Turm e.V.

Ernst-Ludwig-Platz, Darmstadt
Tel. 0151 22635269,
info@weisser-turm-da.de
Fr. + Sa. 14 - 18 Uhr
www.weisser-turm-da.de
• Mittwoch, 1. Juli 2026, 16 Uhr Ver-
nissage „Leben in Darmstadt – Alltag &
Magie“ Darmstadt-Fotografien, bis 31.
Juli 2026

Galerie C.Klein /

Kulturinstitut Atelierhaus Vahle

Schumannstr. 11, Darmstadt
Tel. 06151 75121, info@atelierhaus-vahle.
de Fr. 15 - 18.30 Uhr, Sa. 11 - 14 Uhr und
auf Anfrage www.atelierhaus-vahle.de
• Bis 5. Juli 2026 „Utopie der Natur“
Arbeiten von Francine Murry & Roger
Rigorth

Galerie Netuschil

Schleiermacherstraße 8, Darmstadt
Tel. 06151 24939 Do.+ Fr. 14.30 - 19,
Sa. 10 - 14 Uhr www.galerie-netuschil.net
• Bis 1. August 2026 „Auf Vogelschwin-

gen - Künstlerinnen zwischen den
Welten“ Malerei, Skulptur, Installation

Hessisches Landesmuseum

Friedensplatz 1, Darmstadt
Tel. 06151 3601-200, info@hlmd.de
Di., Do., Fr. 11 - 18 Uhr, Mi. 11 - 20 Uhr
Sa., So. und Feiertage 11 - 18 Uhr
www.hlmd.de
• Donnerstag, 9. Juli 2026 Ausstellungs-
beginn „Wiederentdeckt!“ Textile Bilder,
bis 4. Oktober 2026
• Montag, 13. August 2026 Ausstel-
lungsbeginn „Facettenreiche Insekten“,
bis 24. Janura 2027
• Bis 27. September 2026 „Hedwig Kru-
se. Eine Druckkünstlerin lebt ihren Traum“

Institut Mathildenhöhe

Ausstellungsgebäude Museum Künstlerkolonie

Olbrichweg 13 A, Darmstadt
Tel. 06151 133385 Di.-So. 11 - 18 Uhr
www.mathildenhoehe.de
• Bis 31. Januar 2027 „A Step Ahead /
Einen Schritt voraus“
• Dauerausstellung „Raumkunst - Made
in Darmstadt“

Institut für Neue Technische Form e.V.

Friedensplatz 11, Darmstadt
Tel. 06151 48008, info@intef.de
Di.- Sa. 11 - 17 Uhr, So. 11 - 14 Uhr
www.intef.info
• Bis 20. September 2026 „Design-
geschichte(n) im INTeF“ World Design
Capital Frankfurt RheinMain 2026

Jazzinstitut Darmstadt Galerie

Bessungerstraße 88 d, Darmstadt
jazz@jazzinstitut.de Di.-Fr. 10 - 14 Uhr
www.jazzinstitut.de
• Bis 31. Juli 2026 „Voices of Change“

Politische Ausdrucksformen im Jazz

Kirche St. Ludwig

Wilhelminenplatz 9, Darmstadt
Tel. 06151 99680 Mo.-Sa. 10 - 17 Uhr, So.
11 - 17 Uhr
• Bis 28. August 2026 „Reflexionen über
Wasser und Licht“ Fotografien von Klaus
Philip

Kunst Archiv Darmstadt e.V.

Kasinostr. 3 (Literaturhaus), Darmstadt
Tel. 06151 291619,
info@kunstarchivdarmstadt.de
Di. + Fr. 10 - 13 Uhr, Do. 10 - 18 Uhr und
nach Vereinbarung
www.kunstarchivdarmstadt.de
• Bis 4. September 2026 „Roma Engel-
mann“

Kunsthandlung Langheinz OHG

Schulstraße 10, Darmstadt
Tel. 06151 24264,
info@kunsthandlung-langheinz.de
Mo.-Fr. 9:30 - 18:30 Uhr, Sa. 10 - 16 Uhr
www.kunsthandlung-langheinz.de
• Freitag, 14. August 2026, 19 Uhr Ver-
nissage „Darmstadt Views“ von Wiliam
Greenwood, bis 12. September 2026

Kunsthalle Darmstadt

Kunstverein Darmstadt e.V.

Steubenplatz 1, Darmstadt
Tel. 06151 891184 Mi.-So. 11-17 Uhr
www.kunsthalle-darmstadt.de
• Bis 30. August 2026 „Paradaidha“ von
Robert Zandvliet

Literaturhaus Darmstadt Schauraum

Kasinostraße 3, Darmstadt
Tel. 06151 133338,
info@literaturhaus-darmstadt.de
Während der Veranstaltungen im Litera-
turhaus geöffnet

www.literaturhaus-darmstadt.de

• Bis 11. Dezember 2026 „uncertain
ground“ von Dennis Haustein im Rahmen
der World Design Capital 2026 Design for
Democracy

Raum für Kunst

Luisenstraße 16, Darmstadt
Do.+Fr. 16 - 19 Uhr, Sa. 12 - 15 Uhr
• Bis 1. August 2026 „hello“ Darmstädter
Szession

Regionalgalerie Südhessen

im Regierungspräsidium

Luisenplatz 2, Darmstadt
Tel. 06151 126163,
Claudia.Greb@rpd.hessen.de
Mo.-Do. 10 - 16.30 Uhr, Fr. 10 - 15 Uhr
www.rp-darmstadt.hessen.de/ueber-
uns/regionalgalerie-suedhessen
• Bis 25. August 2026 „Komplexe Ge-
flechte“ Nold & Arndt

Schlossmuseum Darmstadt

im Residenzschloß

Marktplatz 15, Darmstadt
Tel. 06151 24035,
mueller@schlossmuseum-darmstadt.de
Fr.-So. 10 - 17 Uhr
www.schlossmuseum-darmstadt.de

Skulpturengarten/Kunstraum

Elisabeth & Joachim Kuhlmann

Auf der Ludwigshöhe 202, Darmstadt
Tel. 06151 2769054,
kontakt@skulpturengarten-darmstadt.de
Führungen sonntags + feiertags 14.30 -
16.00 Uhr
www.skulpturengarten-darmstadt.de
• Termine im Juli + August 5.7./ 12.7./
19.7./ 26.7. + 2.8./ 9.8./ 16.8./ 23.8./ 30.8.

Stadtkirche Darmstadt

Kirchstraße 11, Darmstadt



Ein Kleinod abseits der Hektik mit
800 qm Kunstaussstellung auf 4
Etagen in einem bezaubernden
Jugendstilhaus mit traumhaftem
Blick über die Rheinebene



**Museum
Stangenberg Merck**
Helene-Christaller-Weg 13
64342 Seeheim-Jugenheim

Tel. 06257 - 90 53 61
www.mstm.info
facebook: Museum
Stangenberg Merck

SCHÖNER KANN MAN KUNST NICHT PRÄSENTIEREN

Öffnungszeiten:
Mi - Fr: 12 - 19 Uhr
Sa. / So. / FT: 10 - 18 Uhr
Parkplätze am Haus

Tel. 06151 44150 Di.-Fr. 9 – 16 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr www.stadtkirche-darmstadt.de
● Montag, 31. August 2026, 18 Uhr Vernissage „Schöne Neue Welt“ vom Pinsel zur Matrix, bis 26. September 2026
● Bis 15. August 2026 „Darmstädter Sichtweisen“ Fotografien von Frank Jährling

Galerie Alter Bahnhof

Holzgasse 7, Roßdorf
Tel. 06071-71138 Sa. + So. 14 - 18 Uhr www.khvr.de/museum
● Bis 7. Januar 2027 „Auf Du und Du ... mit der Druckerpresse - Fekete im Dialog mit M. Derra“

Galerie im Alten Rathaus Jugenheim

Hauptstraße 14, Seeheim-Jugenheim
Sa. 15 - 18 Uhr, So. 11 - 18 Uhr www.kuenstlerkreis-seeheim-jugenheim.de/ausstellungen
● Sonntag, 5. Juli 2026 Ausstellungsbeginn „Papier“ von Werkstatt SONNE e.V., bis 26. Juli 2027
● Freitag, 14. August 2026 Ausstellungsbeginn „Vielfalt Variationen“ von Blanka Pfundstein, bis 30. August 2026

Galerie Hofgut Reinheim

Kirchstraße 24, Reinheim
Tel. 06162 805-61 Sa. + So. 14 - 18 Uhr www.kulturkreis-reinheim.de
● Freitag, 14. August 2026 Ausstellungsbeginn „Blickwinkel“ von BBK Südhessen e.V., bis 30. August 2026

Museum Stangenberg Merck

Haus auf der Höhe, Helene-Christaller-Weg 13, Seeheim-Jugenheim
Tel. 06257 905361 Mi.- Fr. 12 - 19, Sa., So. & Feiertag 10 - 18 Uhr www.museum-jugenheim.de
● Bis 9. August 2026 „Pierre Kröger“ im Museum
● Bis 6. September 2026 „Martina Bernasko – Andreas Wald. Verbergen oder entdecken“ im Artificium

Parktheater Bensheim Gertrud-Eysoldt-Foyer

Georg-Stolle-Platz 5, Bensheim
Tel. 06251 65617 Do. 13 - 16 Uhr, während der Veranstaltungen im Parktheater oder telefonischer Vereinbarung www.stadtkultur-bensheim.de/eysoldt-foyer
● Bis 20. September 2026 „Awake The Energy of Being“ von Caroline Petry

Museum Bensheim

Marktplatz 13, Bensheim
Tel. 06251 5847865, museum@bensheim.de
Do.+ Fr, 15 - 18 Uhr, Sa.+ So. 11 - 18 Uhr www.stadtkultur-bensheim.de/museum
● Bis 2. August 2026 „Arno Rini - Malerisches Pas de deux“

ANITA BECKERS CONTEMPORARY ART & PROJECTS

Braubachstraße 9, Frankfurt/M

Tel. 069 92101972 Di.-Fr. 11 – 18 Uhr, Sa. 12 – 17 Uhr
<http://galerie-beckers.com/artists-galerie-beckers/>
● Bis 25. Juli 2026 „Corpus Delicti“ Gruppenausstellung

DZ BANK Kunststiftung, Ausstellungshalle

Platz der Republik, Frankfurt/M
Öffentlicher Zugang: Friedrich-Ebert-Anlage / Cityhaus 1 Di.-Sa. 11 - 19 Uhr <http://kunststiftungdzbank.de>
● Bis 3. Oktober 2026 „Wie wollen wir leben?“ Zusammenleben in der Stadt

Caricatura Museum Frankfurt Museum für Komische Kunst

Weckmarkt 17, Frankfurt/M
Tel. 069 21230161 Di.-So. 11 - 19 Uhr www.caricatura-museum.de
● Bis 17. Januar 2027 „Katharina Greve - Qualitätsideen seit 1972“

Deutsches Goldschmiedehaus

Altstädter Markt 6, Hanau
Tel. 06181 256556, gfg-hanau@t-online.de Fr.-So. 11 - 17 Uhr www.goldschmiedehaus.com
● Bis 20. November 2026 „Celebrating life“ Paul Derrez
● Bis 18. Oktober 2026 „Spuren legen. Mit Materialien erzählen“

Galerie „DER MIXER Frankfurt“

Fahrgasse 22, Frankfurt/M
Tel. 0171 3173041 Fr. 14 - 7 Uhr, Sa. 13 - 18 Uhr www.dermixerffm.eu
● Bis 11. Juli 2026 „Prints Charming“ Sieb- und Risodruck

Galerie Kunstforum im Alten Haus

Frankfurter Straße 13, Seligenstadt
Tel. 06182 924451 Fr., Sa., So., Feiertag 15 - 18 Uhr und nach Vereinbarung www.kunstforum-seligenstadt.de
● Sonntag, 12. Juli 2026, 17 Uhr Vernissage „TraumRäume“ Skulpturen und Malerei, bis 20. September 2026

Galerie Maurer

Fahrgasse 5, Frankfurt/M
Tel. 069 90025640, info@galerie-maurer.com Mi.-Fr. 13 - 18 Uhr, Sa. 12 - 16 Uhr und nach Vereinbarung www.galerie-maurer.com
● Bis 11. Juli 2026 „Where Lines become Space“ Jeongmoon Choi & Alke Reeh

Gutenberg-Museum Mainz

Reichklarastraße 1, Mainz
Tel. 06131 122640 Mo.- So. 9 - 18 Uhr, Do. 9 - 20 Uhr www.gutenberg-museum.de
● Bis 23. August 2026 „Flora - Wenn aus Wurzeln Wunder wachsen“

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, Frankfurt/M
Tel. 069 212-35154, besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de Di.-Fr. 10 - 18 Uhr, Sa., So. 11 - 19 Uhr www.historisches-museum-frankfurt.de
● Bis 7. Februar 2027 „Damals 1410“

Junges Museum, ab 8 Jahren

Kunsthalle Mannheim

Friedrichsplatz 4, Mannheim
Tel. 0621 2936423, info@kuma.art Di.-So. + Feiertage 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr www.kuma.art/de
● Freitag, 3. Juli 2026 Ausstellungsbeginn „Radikal.Real“ Nouveau Réalisme, bis 11. Oktober 2026
● Freitag, 24. Juli 2026 Ausstellungsbeginn „Von Dürer bis Piranesi“, bis 8. November 2026
● Bis 5. Juli 2026 „La vie moderne“ Grafiken von Manet bis Picasso
● Bis 10. Januar 2027 „Stücke für Werke“ Klanginstallationen von Alexander Tillingreen

Kunsthau Wiesbaden

Schulberg 10, Wiesbaden
Di.-So. 11 - 17 Uhr, Do. 11 - 19 Uhr www.wiesbaden.de/kunsthau
● Montag, 27. August 2026 Ausstellungsbeginn „Grace Schwindt - Autumn Leaves (Witnesses)“, bis 8. November 2026

Liebieghaus Skulpturensammlung

Schaumainkai 71, Frankfurt/M
Tel. 069 605098-200, info@liebieghaus.de Di., Mi. Fr.-So. 10 – 18 Uhr, Do. bis 21 Uhr www.liebieghaus.de
● Bis 11. Oktober 2026 „Tiere sind auch nur Menschen“ August Gaul

Museum für Moderne Kunst Frankfurt

Domstr. 10, Frankfurt/M www.mmkart.de
Zollamt Domstraße 3
Di.-So. 10 – 18 Uhr, Mi. 10 – 20 Uhr
● Bis 12. Juli 2026 „Tohé Commaret“

TOWER TaunusTurm Taunustor 1

Di.-So. 10 – 18 Uhr, Mi. 10 – 20 Uhr
● Bis 25. Oktober 2026 „Fritz Scholder“

Museum für Kommunikation Frankfurt

Schaumankai 53, Frankfurt/M
Tel. 069 60600, mfk-frankfurt@mspt.de Di.-So. 11 - 18 Uhr www.mfk-frankfurt.de
● Donnerstag, 20. August 2026 Ausstellungsbeginn „Samizdat: Worte der Freiheit in der Tschechoslowakei 1939-1989“
● Bis 26. Juli 2026 „Die Nazis waren ja nicht einfach weg“
● Bis 6. September 2026 „Nachrichten - News“

Museum Giersch der Goethe-Universität

Schaumainkai 83, Frankfurt/M
Tel. 069 1382101-21, ck@museum-giersch.de Di. Mi. Fr. Sa. So. 10 - 18 Uhr, Do. 10 - 20 Uhr, Feiertags 10 - 18 Uhr www.museum-giersch.de
● Bis 6. September 2026 „Multispezies Members Club“ Allianzen zw. lebendigen und künstlichen Systemen

Museum Wiesbaden Hessisches Landesmuseum für Kunst und Natur

Friedrich-Ebert-Allee 2, Wiesbaden
Tel. 0611-335 2189 Di., Mi., Fr., Sa., So. 10 -

17 Uhr, Do. 10 - 21 Uhr, Feiertage 10 - 17 Uhr www.museum-wiesbaden.de
● Bis 9. August 2026 „Unter Druck“ Politische Plakate von 1918-1933
● Bis 17. Januar 2027 „Jugendstil und Symbolismus. Georg Lühning“
● Bis 4. April 2027 „Gift. Tödliche Gaben“

Museumslandschaft Hessen Kassel

Di.-So. und feiertags 10 - 17 Uhr www.museum-kassel.de
Hessisches Landesmuseum
Brüder-Grimm-Platz 5
● Bis 2. August 2026 „Mit spitzer Feder“ Schreibzeug und Schreiben
Neue Galerie Schöne Aussicht 1
● Bis 24. Januar 2027 „Resonanzräume“ documenta Kunst
Schloss Wilhelmshöhe Schlosspark 1
● Bis 8. August 2026 „Rembrandt 1632. Entstehung einer Maske“
● Bis 6. September 2026 „Verheißungsvoll“ Bilder von Kosmos und Hoffnung

Opelvillen Rüsselsheim

Ludwig-Dörfler-Allee 9, Rüsselsheim
Tel. 06142 835907, info@opelvillen.de Sa. 14 - 18 Uhr, So. 10 - 18 Uhr www.opelvillen.de
● Bis 13. September 2026 „Unter die Haut. Tattoos im Blick“

Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim

Di.-So. 10 - 17 Uhr www.rem-mannheim.de
Museum Weltkulturen D5
● Bis 2. August 2026 „Saurier - Faszination Urzeit“
rem-Stiftungsmuseen C4, 12
● Bis 5. Juli 2025 Zephyr im rem „Geographies of Drought“ Fotografien von Margaret Courtney-Clarke

Schirn Kunsthalle Frankfurt

Römerberg, Frankfurt/M
Di., Fr.-So. 10 - 19 Uhr, Mi., Do. 10 - 22 Uhr www.schirn.de
● Bis 20. September 2026 „The world trough AI“

Städel Museum

Schaumainkai 63, Frankfurt/M
Tel. 069 605098-200, info@staedelmuseum.de Di., Mi., Sa. + So. 10 - 18 Uhr, Do.+ Fr. 10 - 21 Uhr www.staedelmuseum.de
● Bis 5. Juli 2026 „Monets Küste. Die Entdeckung von Etretat“
● Bis 20. September 2026 „Bruegel. Printed“
● Bis 17. Januar 2027 „Stilleben mit Gemüse“ Skulpturen von Elmgreen & Dragset

Weltkulturen Museum

Schaumanskai 29-37, Frankfurt/M
Tel. 069 212 31510, weltkulturen.museum@stadt-frankfurt.de Mi. 11 - 20 Uhr, Do.-So. 11 - 18 Uhr www.weltkulturenmuseum.de
● Bis 30. August 2026 „Sheroes. Comic Art from Africa“

Professionell,
unabhängig,
inhabergeführt



Bungalow in Trautheim

Wohnen auf einer Ebene, Wohn-/Nutzfläche: 153,55 m²/163,11 m², Grundst.: 700 m², Bj. 1978, Ölheizung, Bedarf, 162,10 kWh/m²a, Klasse F.

Kaufpreis: 1.175.000,- Euro

zzgl. Kaufnebenkosten



Für meine Familie ... in Weiterstadt

DHH, Bj. 1998, frei, Wohn-/Nutzfläche: 153,74 m²/56,46 m², Grundstück: 237 m², 2 PKW-Stellplätze, Gasheizung, Bedarf, 109,90 kWh/m²a, Klasse D.

Kaufpreis: 549.900,- Euro

zzgl. Kaufnebenkosten



Waldrandlage in Seeheim

Freistehendes, helles EFH, Wohn-/Nutzfläche: 181,29 m²/100,00 m², Grundst.: 595 m², frei, Bj. 1970, Ölhzg., Bedarf, 332,30 kWh/m²a, Klasse H.

Kaufpreis: 699.900,- Euro

zzgl. Kaufnebenkosten



Auerbach Highlight ... Traumblick

Wohnen am Fürstenlager, Bj. 1965, Wohn-/Nutzfläche: 217,00 m²/31,00 m², Grundstück: 925 m², Ölheizung, Bedarf, 248,70 kWh/m²a, Klasse G.

Kaufpreis: 1.295.000,- Euro

zzgl. Kaufnebenkosten



Die eigenen vier Wände

Darmstadt-West, 4 ZKBB, Wohnfl.: 88,87 m², hell, top gepflegt, Gäste-WC, Bj. 1989, Gashzg., Bedarf, 78,50 kWh/m²a, Klasse C, frei Winter 2026.

Kaufpreis: 367.500,- Euro

zzgl. Kaufnebenkosten



Gartenparadies in der Villenkolonie

DA-Eberstadt, helles 2-FH, Wohn-/Nutzfläche: 237,88 m²/128,40 m², Grundst.: 704 m², Bj. 1982, Elektrohzg., Bedarf, 246,45 kWh/m²a, Klasse G.

Kaufpreis: 1.050.000,- Euro

zzgl. Kaufnebenkosten

Reiner Dächert Immobilien

Georgenstraße 20 · 64297 Darmstadt

Telefon: 0 61 51- 9 51 80 88

E-Mail: mail@daechert-immobilien.de

www.daechert-immobilien.de

Reiner Dächert  Immobilien